



STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT

Gemäß § 136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über das Berichtsjahr 2019

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	9
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	10
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	10
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	14
A-9	Anzahl der Betten.....	15
A-10	Gesamtfallzahlen	16
A-11	Personal des Krankenhauses	16
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	25
A-13	Besondere apparative Ausstattung	48
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	48
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	50
B-1	Orthopädie	50
C	Qualitätssicherung	125
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	125
C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate	125
C-1.2.[1]	Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus.....	127
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	151

C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	152
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	152
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	153
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	154
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	155
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr.....	155
D	Qualitätsmanagement	156
D-1	Qualitätspolitik.....	156
D-2	Qualitätsziele.....	157
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	159
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	161
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte	162
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	162

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion	Personalreferentin
Titel, Vorname, Name	BA Larissa Trcek
Telefon	07231/60556-3124
E-Mail	trcek@sportklinik.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Kfm. Joachim Gulde
Telefon	07231/60556-3001
E-Mail	trcek@sportklinik.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.arcus-klinik.de>

Link zu weiterführenden Informationen:



ARCUS Kliniken Pforzheim

Portrait der ARCUS Kliniken

Die ARCUS Kliniken gehen aus einer 1989 gegründeten, orthopädischen Gemeinschaftspraxis hervor, deren leitende Ärzte sich auf minimal-invasive Operations-Methoden bei Gelenkerkrankungen spezialisiert hatten. Nach sechs Jahren operativer Tätigkeit in jener Pforzheimer Praxis mit zwei ambulanten Operationssälen und Belegbetten in einer Heidelberger Klinik, wurde 1995 die **ARCUS Sportklinik Pforzheim, eine Klinik für privat versicherte Patienten und Selbstzahler**, gegründet.

Nach weiteren elf Jahren erfolgreicher Tätigkeit im ambulanten und privatstationären Bereich konnte Ende 2006 die Aufnahme von 30 Betten für Orthopädie und Unfallchirurgie der **ARCUS Klinik Pforzheim (öffentl. Plankrankenhaus)** in den Bettenbedarfsplan des Landes Baden-Württemberg erreicht werden. Seither ist auch die stationäre Versorgung von gesetzlich versicherten Patienten möglich. Inzwischen werden für die ARCUS Klinik Pforzheim 67 Betten Orthopädie u. Unfallchirurgie im Bedarfsplan ausgewiesen.

Im Jahr 2006 wurde das neu errichtete Klinikgebäude in Bezug genommen. Ein erneuter Ausbau der Räumlichkeiten um eine weitere Bettenstation sowie um eine Intensiv-/Intermediate-Care-Station zur Überwachung von 25 Patienten fand im Jahr 2013 statt.

Auf insgesamt 18.000 m² Nutzfläche sind die 9 OP-Säle beider Kliniken mit zwei Wach- und IMC-Stationen mit Intensiv-Einheit, den Pflegestationen der **ARCUS Klinik** mit insgesamt 95 Betten, sowie den Pflegestationen der **ARCUS Sportklinik**, mit ihren 34 Betten untergebracht. Die Zimmer sind modern und freundlich gestaltet und verfügen über neueste technische Ausstattung.

Den Kliniken angegliedert ist das **ARCUS MVZ**, eine Praxis für gesetzlich versicherte Patienten, mit fünf Vertragsarztsitzen Orthopädie/Unfallchirurgie, zwei Sitzen für Allgemeinmedizin, einem Sitz Anästhesie und einem Sitz Nuklearmedizin sowie die **Privatärztliche Praxis für Orthopädie u. Unfallchirurgie**.

Ambulante Operationen werden durch das MVZ und die Privatärztliche Praxis für Orthopädie u. Unfallchirurgie durchgeführt.

In den ARCUS-Einrichtungen wurden im Jahr 2019 insgesamt 76.820 Patienten ambulant behandelt und 11.154 Operationen durchgeführt.

Kooperationspartner runden das medizinische Angebot in den Bereichen Orthopädietechnik, Therapie, Rehabilitation und Prävention ab. Ebenfalls räumlich angeschlossen sind eine Privatpraxis für Radiologie und Nuklearmedizin, eine Praxis für Schmerztherapie, sowie eine öffentliche Apotheke.

Ziel der Klinikkonzeption ist eine umfassende Patientenversorgung. Durch die Vernetzung der Praxen steht den behandelnden Ärzten auf kurzem Wege diagnostisches Bildmaterial digital zur Verfügung. So können auch fachübergreifend reibungslose Abläufe für den Patienten gewährleistet werden.

Behandlungsspektrum der ARCUS Kliniken

Im Fokus unserer Tätigkeit standen von Beginn an Überlastungsschäden und Verletzungen am Bewegungsapparat, wie Kreuzbandverletzungen oder Meniskusschaden, sowie die Behandlung von Knie-, Hüft-, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenksverletzungen. Neben der Sporttraumatologie und der klassischen Unfallchirurgie liegt ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der Endoprothetik.

Mittlerweile sind mehr als 40 Fachärzte in unseren Kliniken tätig, die sich im Laufe ihrer Ausbildung auf bestimmte Gelenke spezialisiert haben und dabei in Expertenteams zusammenarbeiten. So konnten wir seit Gründung mehr als 161.000 Operationen durchführen und gehören heute zu den größten orthopädisch-sporttraumatologisch-unfallchirurgischen Zentren Europas. Patienten profitieren dabei nicht nur vom Spezialwissen ihres Operateurs, sondern auch von den eingespielten Prozessen.

Nach der ambulanten Betreuung und dem stationären Aufenthalt in den Kliniken spannen wir den Bogen („ARCUS“) weiter bis zur Rehabilitation. Die angeschlossenen Praxen, Rehabilitationszentren und unsere Partner in der Orthopädietechnik und der Physiotherapie ermöglichen eine umfassende Betreuung weit über den Klinikaufenthalt hinaus.

Behandlungsqualität

Unsere klinikinternen Abläufe werden im Rahmen eines umfassenden Qualitätsmanagements kontinuierlich analysiert und verbessert.

Im Jahr 2006 erfolgte eine erste Zertifizierung nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität) sowie die Rezertifizierung 2009.

In 2012 haben wir unsere Einrichtungen nach DIN ISO 9001:2008 zertifizieren lassen.

Im Oktober 2018 konnten die ARCUS-Einrichtungen erfolgreich nach der neuen Norm **DIN-ISO 9001:2015** rezertifiziert werden.

Jährlich unterziehen wir uns einem Überwachungsaudit durch den TÜV, zuletzt im Oktober 2019.

Zertifiziertes EndoProthetik-Zentrum der Maximalversorgung (EPZmax)

Mit mehr als 3.300 endoprothetischen Eingriffen allein am Hüft- und Kniegelenk pro Jahr sind wir eines der größten überregionalen Referenzzentren für Endoprothetik.

Die Zertifizierungsanforderungen setzen ein Höchstmaß an Qualitäts- und Sicherheitsstandards voraus. Die Operationen im EPZmax werden von unseren zertifizierten (Senior-) Hauptoperatoren durchgeführt.

Dadurch wird eine Behandlung nach neuesten wissenschaftl. Erkenntnissen i.R. einer standardisierten Versorgungsstruktur gewährleistet.

Optimale Abläufe, Fachkompetenz und unser Servicegedanke ergeben eine hohe Patientenzufriedenheit, auf die wir sehr stolz sind und die uns auch von unabhängigen Instituten bescheinigt wird:

- » Größte Patientenbefragung Deutschlands von AOK, Barmer und der Weissen Liste: **96% der Befragten** würde unser Krankenhaus **weiterempfehlen**.
(https://www.weisseliste.de/de/krankenhaus/krankenhaussuche/ergebnisliste/profil/?id=1058&searchPlz=75175+pforzheim&searchType=HOSPITAL_NAME&type=hospital)
- » Die Versicherten der Techniker Krankenkasse sind mit den Leistungen der ARCUS Klinik ebenfalls sehr zufrieden, was eine große Umfrage der Techniker zusammen mit dem IGES-Institut im Jahr 2017 ergeben hat:
In 6 Qualitätsdimensionen schnitt die ARCUS Klinik überdurchschnittlich ab:
 - » Allgemeine Zufriedenheit mit dem Krankenhaus: 96,9 Punkte von 100
 - » Behandlungsergebnis: 84,8 Punkte von 100
 - » Medizinisch-pflegerische Versorgung: 92,2 Punkte von 100
 - » Information u. Kommunikation: 92,1 Punkte von 100
 - » Patientensicherheitskultur: 94,2 Punkte
 - » Organisation u. Unterbringung: 93,4 Punkte von 100
- » Somit bewerteten uns die Patienten der Techniker Krankenkasse als eines der besten Krankenhäuser Deutschlands.
- » Ausgezeichnet von der Zeitschrift **FOCUS** als **Top Krankenhaus national** und **TOP Krankenhaus regional**.
In der Kategorie „Patientenzufriedenheit“ erreichte die ARCUS Klinik mit der Wertung „97“ den höchsten Wert.
- » Fünf unserer leitenden Ärzte sind als **„TOP Mediziner“** in der FOCUS-Ärzteliste aufgeführt:
 - » Dr. Ellermann (Meniskus/ Kreuzband und Sportorthopädie)
 - » Prof. Dr. Schmidt-Wiethoff (Meniskus/ Kreuzband)
 - » Dr. Miehle (Hüftchirurgie)
 - » PD Dr. Burkhart (Ellenbogenchirurgie)
 - » Dr. Sobau (Sportorthopädie)

Hygiene

Die ARCUS Kliniken unterziehen sich seit jeher einem strikten Hygienemanagement. Intern sorgen zwei hygienebeauftragte Ärzte, eine pflegerische Hygienefachkraft sowie eine hygienebeauftragte Krankenschwester für die Einhaltung und Überwachung unserer Hygienerichtlinien, die sich an den Vorgaben des Robert Koch Instituts orientieren. Die Ausbildung der ärztlichen Hygienefachkraft wurde 2017 abgeschlossen. Bis Ende August 2019 erfolgte zusätzlich monatlich eine Begehung und Beratung durch einen kooperierenden Facharzt für Krankenhaushygiene, der auch die regelmäßigen Pflichtschulungen aller am Patienten beschäftigten Mitarbeiter durchgeführt hat.

Seit September 2019 wird die Klinik von einer internen Krankenhaushygienikerin betreut, die Mitglied der Hygienekommission ist und Hygieneschulungen intern durchführt. Das Ergebnis dieser Maßnahmen sind eine weit unterdurchschnittliche Infektionsrate und die hierdurch erhöhte Behandlungsqualität. Die gefürchteten resistenten Krankenhauskeime wie z.B. MRSA oder MRSE hatten bisher in den ARCUS Kliniken keine Chance.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist zu erwähnen, dass unsere Oberärztin und Hygienikerin Heike Salzbrenner zudem Mitglied in der Pforzheimer Task-Force ist, um sich entsprechend der aktuellen Lage mit den umliegenden Kliniken abzustimmen.

Anfang November 2020 wurde eine Corona-Test-Station vor dem Klinikgebäude eingerichtet, um OP-Patienten, welche keinen maximal 48 Stunden alten Corona-Test mitbringen, testen zu können. Eine Fieber-Mess-Station wurde bereits zu Beginn der Pandemie eingerichtet.

Wissenschaft

Langfristige Qualitätskontrollen der eigenen Behandlungsergebnisse sowie kontinuierliche Weiterbildung sichern dauerhaft den Erfolg ärztlicher und nichtärztlicher Arbeit im medizinischen Bereich. Die Ergebnisse werden regelmäßig in Studien vorgestellt.

Zur Messung und Beurteilung der operativen Qualität haben die ARCUS Kliniken 2012 ein Endoprothesenregister eingerichtet, welches fortlaufend aktualisiert wird.

Die leitenden Ärzte der ARCUS Kliniken sind Mitglieder aller wichtigen nationalen und internationalen Fachgesellschaften und sind auch für diese regelmäßig als Referenten tätig. Sie haben eine derzeit dreijährige Weiterbildungsbefugnis für die Facharztweiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie und bieten in dieser Zeit eine fundierte Ausbildung für junge Mediziner in den Bereichen der Sporttraumatologie, Endoprothetik, sowie der Knie-, Hüft-, Schulter- u. Ellenbogenchirurgie an.

Die ARCUS Kliniken veranstalten gemeinsam mit dem Verein für Wissenschaft und Weiterbildung in der Orthopädie e.V. regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und für Physiotherapeuten, die von der Landesärztekammer Baden-Württemberg als Weiterbildung anerkannt werden.

Zusätzlich werden für interessierte Patienten regelmäßig von unseren Ärzten Informations-Veranstaltungen für unser Behandlungsspektrum angeboten.

Da aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage keine Veranstaltungen in der Klinik stattfinden können, werden Patientenforen nun online angeboten: Als Live-Stream oder per Video mit Live-Chat, bei dem die Patienten ihre Fragen direkt an die Vortragenden Ärzte stellen können.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	ARCUS Klinik
Hausanschrift	Rastatter Str. 17-19 75179 Pforzheim
Zentrales Telefon	07231/60556-3124
Fax	07231/60556-3802
Postanschrift	Rastatter Str. 17-19 75179 Pforzheim
Institutionskennzeichen	260822195
Standortnummer	00
URL	http://www.arcus-klinik.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Matthias Hauschild
Telefon	07231/60556-3090
Fax	07231/60556-3048
E-Mail	info@arcus-klinik.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Leitung Personal- und Pflegedienst
Titel, Vorname, Name	MBA Yvonne Meiser
Telefon	07231/60556-3230
Fax	07231/60556-3802
E-Mail	meiser@sportklinik.de

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Leitung Personal-, Pflege- und Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	MSc Sigrun Goos
Telefon	07231/60556-3124
E-Mail	trcek@sportklinik.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Kfm. Joachim Gulde
Telefon	07231/60556-3001
Fax	07231/60556-3002
E-Mail	info@arcus-klinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	R + E ARCUS Klinik GmbH
Art	Privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu.

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu.

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP51	Wundmanagement	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten
MP21	Kinästhetik	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	
MP63	Sozialdienst	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP69	Eigenblutspende	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Patientenforen
MP37	Schmerztherapie/-management	Anaesthesie und spezielle Schmerztherapie plus Pain Nurses
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Kooperation mit ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP25	Massage	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP02	Akupunktur	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM50	Kinderbetreuung		angeschlossene Kindertagesstätte
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Auf Anfrage können Begleitpersonen untergebracht werden.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Angebote der Fachbereiche (Orthopädie, Kardiologie, Anaesthesie, Unfallchirurgie, Physiotherapie)
NM42	Seelsorge		Kontakt zu Seelsorgediensten, die bei Bedarf und auf Anfrage genutzt werden können.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Mitarbeiter Pflegemanagement
Titel, Vorname, Name	Philipp Küchler
Telefon	07231/60556-3234
Fax	07231/60556-3802
E-Mail	kuechler@sportklinik.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	Aufzug mit Sprachansage
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	ja
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Ein Patientenbegleitservice ist vorhanden.
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	ja
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	ja
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	ja
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	ja
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Ein Patientenbegleitservice steht für alle Patienten zur Verfügung.
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Einige Mitarbeiter im Pflegebereich verfügen über Ausbildungen und Erfahrungen im Umgang mit Demenz und geistiger Behinderung. Solche Besonderheiten werden bereits im prästationären Gespräch erfasst. Die Personalplanung kann entsprechend adaptiert werden.
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Längenverstellbare Betten für Übergewicht geeignet.
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	ja

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	ja
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Übergroße Blutdruckmanschetten sind für alle Überwachungsgeräte vorhanden. Durch das kooperierende Sanitätshaus, das sich innerhalb des Klinikgeländes befindet, können alle relevanten Hilfsmittel zeitnah zur Verfügung gestellt werden.
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Durch das kooperierende Sanitätshaus, welches sich auf dem Klinikgelände befindet, können alle relevanten Hilfsmittel zeitnah zur Verfügung gestellt werden.
BF23	Allergenarme Zimmer	ja
BF24	Diätische Angebote	Diabetes-Kost, laktosefreie Kost, glutenfreie Kost, hochkalorische Nahrung, kalorienreduzierte Speisen. Weitere Besonderheiten in Abstimmung jederzeit möglich.
BF25	Dolmetscherdienst	Englisch, Arabisch, Russisch, Italienisch, Kroatisch, Spanisch, Griechisch, Rumänisch, Türkisch
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Kroatisch, Bulgarisch, Griechisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Türkisch, Ungarisch, Französisch, Chinesisch, Arabisch
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	Aufklärungsformulare in verschiedenen Sprachen vorrätig. Informationsmaterial durchgängig auf Englisch vorhanden.
BF30	Mehrsprachige Internetseite	

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Ausbildung an der dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe im Studiengang Physician Assistant. Vorlesungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie.
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Lehrbeauftragte: Dr. med. Christian Sobau, Prof. Dr. med. Stefan Weiss, Prof. Dr. med. Thorsten Gühring, Prof. Dr. med. Rüdiger Schmidt-Wiethoff, PD Dr. med. Peter Balcarek, PD Dr. med. Benjamin Ulmar, PD Dr. med. Stefan Kinkel, Dr. med. Nico Becker, Dr. med. Jules Rippke, Dr. med. Natalie Mengis
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Herausgeber Praxisbuch Hüftarthroskopie. Review-Tätigkeit für 3 internationale Journals.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL09	Doktorandenbetreuung	Dr. Sobau: Kooperationsbeauftragter und Studienleitung Klinische Forschung mit dem SRH Campus Karlsruhe, Studiengang Physiotherapie. Alle leitenden Ärzte und Oberärzte übernehmen die Betreuung der Physician-Assistent-Studenten, sowie deren Bachelorarbeiten.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Alle leitenden Ärzte und Oberärzte übernehmen die Betreuung.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	PD Dr. med. Peter Balcarek, Dr. med. Christian Eberle, Dr. med. Andree Ellermann, Prof. Dr. med. Rüdiger Schmidt-Wiethoff, Prof. Dr. med. Thorsten Gühring, PD Dr. med. Klaus Burkhart, Dr. med. Alexander Zimmerer, Dr. med. Jules Rippke, Dr. med. Natalie Mengis, Dr. med. Konstantin Müller

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB15	Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)	Eine ATA hat im Jahr 2018 ihre Ausbildung bei uns begonnen. 2019 wurde keine weitere neue Auszubildende eingestellt.
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	Im Jahr 2019 haben 2 OTA ihre Ausbildung bei uns gestartet.

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	67

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	7454
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 26,41

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,41	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,41	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 17,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,65	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,65	
Nicht Direkt	0	

Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,96	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,96	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,73	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,73	
Nicht Direkt	0	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 63,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	63,98	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	63,98	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 6,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,3	
Nicht Direkt	0	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,79	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,79	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,78	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 7,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,7	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,85	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,85	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: In Kooperation mit dem Betreuungsamt Karlsruhe.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	1	In Kooperation mit dem Betreuungsamt Karlsruhe.

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 5,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,9	
Nicht Direkt	0	

SP18 - Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und Orthopädiemechaniker und Bandagist/Orthopädienschuhmacherin und Orthopädienschuhmacher

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Im Bereich der Orthopädietechnik werden wir durch unseren externen Kooperationspartner mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Orthopädietechniker und Bandagisten.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Im Bereich der Physiotherapie werden wir sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich durch unseren externen Kooperationspartner mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Physiotherapeuten und Osteopathen.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Voita

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Im Bereich der Physiotherapie werden wir sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich durch unseren externen Kooperationspartner Rehamed mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Physiotherapeuten mit der Zusatzqualifikation Bobath und Voita.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: siehe oben stehende Kommentare

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Dieser Bereich wird durch unseren externen Kooperationspartner Rehamed mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Physiotherapeuten mit der Zusatzqualifikation Manualtherapie.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

SP60 - Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Im Bereich der Physiotherapie werden wir sowohl im Stationären als auch im ambulanten Bereich durch unseren externen Kooperationspartner Rehamed mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Physiotherapeuten mit der Zusatzqualifikation Basale Stimulation.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements	
Funktion	Leitung Personal-, Pflege- und Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	MSc Sigrun Goos
Telefon	07231/60556-3124
Fax	07231/60556-3802
E-Mail	trcek@sportklinik.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Das Gremium trifft sich einmal wöchentlich, bei Bedarf auch häufiger. Die sechs Kernmitglieder bestehen aus den Leitungen Personal- und Pflegemanagement, einer Personalreferentin, einer Mitarbeiterin Pflegemanagement sowie aus dem Leiter Materialwirtschaft und einem Studenten.
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Eigenständige Position für Risikomanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Leitung Personal-Pflege-Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	MBA Yvonne Meiser
Telefon	07231/60556-3230
E-Mail	meiser@sportklinik.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Das Gremium trifft sich einmal wöchentlich, bei Bedarf auch häufiger. Die sechs Kernmitglieder bestehen aus den Leitungen Personal- und Pflegemanagement, einer Personalreferentin, einer Mitarbeiterin Pflegemanagement sowie aus dem Leiter Materialwirtschaft und einem Studenten.
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Eine Risiko-checkliste begleitet den Patienten durch alle Stationen seines Aufenthaltes. Alle beteiligten medizinischen Berufsgruppen nutzen diese verpflichtend. Eine Überprüfung der Dokumentationen erfolgt regelmäßig in Form von Stichproben. Team-time-out wird vor jeder OP durchgeführt.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen zum Klinischen Risikomanagement finden in allen medizinischen Bereichen statt. Fallbesprechungen fließen in die wöchentlichen Teambesprechungen ein und werden zusätzlich für die interdisziplinäre Komplikationskonferenz gesammelt, die einmal jährlich stattfindet.
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Meldung und Bearbeitung von Ereignissen, Risiken, Beinahe-Fehler und Fehler kann niederschwellig auch über ein internes anonymes Meldesystem erfolgen.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Eine Prozessbeschreibung regelt alle Vorgehensweisen. Diese wird im Rahmen der Einarbeitungskonzepte an alle Mitarbeiter der patientennahen Bereiche vermittelt. Zusätzlich erfolgen Notfallfortbildungen als jährliche Pflichtschulungen für alle Mitarbeiter in den klinischen Bereichen.
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Gemeinsam mit einer Anästhesistin mit Fachweiterbildung Schmerztherapie, den Orthopäden und derzeit 4 Pain-Nurses wurden Schmerzkonzepte entwickelt. Anhand der evaluierten Schmerzerfassungen werden diese regelmäßig auf Relevanz überprüft und gegebenenfalls im Gremium angepasst.
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Rechtzeitige Information und Beratung von Patienten zu den Risikofaktoren, Flyer zur Sturzprophylaxe, welcher jedem Patient ausgehändigt wird, Gangschule mit geeigneten Hilfsmitteln durch die Physiotherapeuten, Anpassen der Betthöhe, gegebenenfalls Bettgitter anbringen.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Ein standardisiertes Konzept basierend auf dem Expertenstandard wird durchgängig genutzt.
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Ein Standard regelt den Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen. In den vierteljährlichen Pflichtschulungen für Arbeitssicherheit werden Fallbesprechungen herangezogen.
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Qualitätszirkel	Durch die Spezialisierung sind interdisziplinäre Tumorkonferenzen, Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen, Pathologiebesprechungen sowie Palliativbesprechungen irrelevant. Jährlich finden Komplikationskonferenzen mit allen medizinischen Berufsgruppen statt. Hierzu werden fortlaufende Statistiken herangezogen.
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		In allen Bereichen werden standardisierte Aufklärungsbögen genutzt.
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Standardisierte OP-Checklisten werden genutzt.
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Im Rahmen der präoperativen Fallvorstellungen werden diese Kriterien vorgestellt und im OP-Plan berücksichtigt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Im Rahmen der orthopädischen und der präoperativen Sprechstunden, welche durch die Fachärzte für Allgemeinmedizin und die Anästhesisten erfolgen, werden nach Checkliste alle relevanten Befunde erfasst. Nur wenn die Checkliste vollständig ist, wird zur OP frei gegeben.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	1. Identifikationsarmbänder, 2. Risikocheckliste begleitet die Pat. durch jede Station und werden von allen beteiligten MA überprüft und dokumentiert. 3. OP-Gebiet wird nach Angabe des Pat. und im Abgleich mit den OP-Plänen markiert. 4. Team-time-out vor OP mit Abgleich aller Informationen.
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Standards für die Aufwachphase und die postoperative Versorgung sind für jeden Eingriff und jede Intervention vorhanden und werden regelmäßig durch die Fachexperten überprüft und gegebenenfalls angepasst.
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Datum: 27.11.2019	Alle relevanten Berichte, Befunde und Verordnungen werden den Patienten bei Entlassung in einer praktischen Sammelmappe zur Verfügung gestellt. Die jeweiligen Vorgehensweisen sind standardisiert. Anschlussheilbehandlungen werden im Vorfeld schon über unser Koordinationsbüro in die Wege geleitet.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	Eine Risikocheckliste, die den Patienten auf allen Stationen während des gesamten Behandlungsprozesses begleitet wird kontinuierlich angewendet und auf Relevanz überprüft.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	monatlich
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	17.10.2018

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Bis September 2019 wurde die Klinik von einem externen Krankenhaushygieniker betreut, der einmal pro Monat in Absprache mit der Hygienefachkraft Begehungen ggf. Abklatschuntersuchungen durchgeführt hat. Seit September 2019 wird die Klinik von einer internen Krankenhaushygienikerin betreut. Der Krankenhaushygieniker/ Die Krankenhaushygienikerin ist Mitglied der Hygienekommission.
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	2	Die hygienebeauftragten Ärzte bilden eine wichtige Schnittstelle zum Hygieneteam und unterstützen die Mitglieder abteilungs- und bereichsbezogen. Sie wirken mit bei den Maßnahmen interner und externer Qualitätssicherung sowie bei der Erarbeitung von Standards und gemeinsam mit der Hygienefachkraft bei den Mitarbeiterschulungen.
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	Die pflegerische Fachkraft hat Ihre Ausbildung im Dezember 2015 erfolgreich abgeschlossen.
Hygienebeauftragte in der Pflege	4	Es handelt sich um Gesundheits- und Krankenpflegerinnen mit langjähriger Berufserfahrung. Zwei dieser Pflegekräfte haben eine Fachweiterbildung für hygienebeauftragte Pflegekräfte absolviert. In allen weiteren medizinischen Fachbereichen sind weitere Hygienebeauftragte als Ansprechpartner vor Ort genannt, die als wichtiges Bindeglied die Konzepte in der Routine umsetzen.

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Prof. (EC) Bernhard Rieser
Telefon	07231/60556-3001
E-Mail	rieser@sportklinik.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe

Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	35,00 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Nein
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Bei Eintritt, dann jährlich in der Routine und anlassbezogen.
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Die jährliche Überprüfung erfolgt in Form von Begehungen, Validierung der Geräte und Proteintests.
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE-Netzwerk Enzkreis	Regelmäßige Teilnahme am regionalen MRE-Netzwerk Enzkreis (Fallkonferenz).

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Das Beschwerdemanagement dient dazu, eine Rückmeldung aus Patientensicht zu allen Belangen und Bereichen zu erhalten. Ziel ist es, so viele Rückmeldungen zu erhalten um eine aussagekräftige Statistik führen zu können und entsprechende Maßnahmen zum Erreichen und zum Erhalt einer hohen Patientenzufriedenheit einzuleiten. Über eine Außendienstmitarbeiterin wird eine intensive Einweiserkommunikation gepflegt. Sie ist Ansprechpartnerin vor Ort und sammelt Wünsche, Anregungen und Beschwerden.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Bei der Zimmereinweisung werden Patienten auf die Möglichkeiten hingewiesen, Kritikkarten, Email, telefonischen Kontakt oder direkte Ansprache zu nutzen. Jeder Mitarbeiter ist angehalten eine Beschwerde anzunehmen und gegebenenfalls an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Für die Auswertung der Kritikkarten ist die EDV-Abteilung zuständig. Die Auswertung erfolgt vierteljährlich und ist im Intranet einzusehen.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche Beschwerden werden im Rahmen von Bagatellfällen sofort angegangen. Gegebenenfalls wird ein Protokoll erstellt und an die zuständigen Mitarbeiter des Beschwerdemanagements weitergeleitet.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Schriftliche Beschwerden gehen entweder direkt an die Mitarbeiter des Beschwerdemanagements oder werden an diese weitergeleitet.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Eine zeitnahe Regelung der Beschwerden heißt für uns: Rückmeldung innerhalb einer Woche.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Die Einweiserbefragungen erfolgen im direkten Kontakt mit unserer Außendienstmitarbeiterin.

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Befragungen erfolgen einerseits mittels Kritikkarten, welche in allen Bereichen jedem Patienten ausgehändigt werden. Die Umfrage kann aber auch direkt über einen Bildschirm am Bett ausgefüllt werden. Die Patienten können die Befragung bzgl. aller Stationen & Inhalte ihres Aufenthaltes anonym oder mit Namen über ein Schulnotensystem niederschwellig beurteilen. Durch regelmäßige Stationsbegehungen werden Anregungen und Fragen direkt über das Qualitätsmanagement aufgenommen und weitergeleitet.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	
Kommentar	Für Patienten besteht die Möglichkeit über die Kritikkarten anonyme Eingaben zu erstellen. Mitarbeiter haben die Möglichkeit über ein Formular im Intranet Beschwerden anonym zu äußern.

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Leitung Personal-, Pflege- und Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	MSc Sigrun Goos
Telefon	07231/60556-3124
E-Mail	trcek@sportklinik.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Mitarbeiterin Patientenservice
Titel, Vorname, Name	Beate Scaldavilla
Telefon	07231/60556-0
E-Mail	scaldavilla@sportklinik.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	
Kommentar	

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher

Funktion	Mitarbeiterin Patientenservice
Titel, Vorname, Name	Beate Scaldavilla
Telefon	07231/60556-0
E-Mail	scaldavilla@sportklinik.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern

Kommentar	
-----------	--

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe

Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission
--	-----------------------------

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person

Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit
--------------------	--

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Leitende Anaesthesieschwester
Titel, Vorname, Name	Barbara Becht
Telefon	07231/60556-3503
E-Mail	becht@sportklinik.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	1
Weiteres pharmazeutisches Personal	1

Erläuterungen
Apothekerin in Kooperation innerhalb des Hauses. PTA wird zur Unterstützung des Medikationsmanagements im Nachtdienst auf den Stationen eingesetzt.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese: Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –
Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung. Dargestellt

werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

Entlassung: Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		<p>In den Einarbeitungskonzepten der med. Abteilungen sind Schulungen zu AMTS bezogenen Themen verankert. In allen Abteilungen sind Arzneimittelbeauftragte benannt, die regelmäßig an internen/externen Fortbildungen teilnehmen und Teil des Gremiums für Arzneimittelsicherheit sind. Im Rahmen der halbjährlichen fachübergreifenden Arzneimittelkonferenzen werden interne/externe Themen beleuchtet und daraus erfolgende Maßnahmen und Zuständigkeiten festgelegt. Daraus erfolgen gegebenenfalls auch individuelle Schulungen der Mitarbeiter.</p>

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese		Die Arzneimittel-Anamnese erfolgt elektronisch über ein standardisiertes Formular im KIS System und steht damit für alle autorisierten am Behandlungsprozess beteiligten Personen jederzeit zur Verfügung.
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		Elektronische Unterstützung wird während des gesamten Patientenprozesses genutzt, von der Aufnahme bis zur Entlassung. Patienten können die Anamneseangaben -nach Möglichkeit- mittels Tablets eingeben. Hierbei ist auch eine Eingabemaske für Arzneimittel integriert. Die Daten sind direkt ins KIS übertragbar und stehen allen autorisierten am Behandlungsprozess beteiligten Personen zur Verfügung.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Trcek/Meiser Letzte Aktualisierung: 27.11.2019	Im QM Handbuch, welches für alle Mitarbeiter zugänglich ist, sind alle Standards & Verfahrensanweisungen hinterlegt: Arzneimittelwesen, Formblatt Neuaufnahme-Medikation, Arzneimittel anwenden, Wechselwirkungen, Unerwünschte Arzneimittelwirkungen, u.v.m. SOP sind Bestandteil des Einarbeitungsplans.
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis		s. AS05
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		Genutzt werden: Rote Liste, ifap, Fachinfo und Abdata mit Cave Modul.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		<p>Die Patientendokumentation findet primär elektronisch im KIS System statt. Im stationären Bereich findet eine zeitnahe Dokumentation am Patientenbett statt.</p> <p>Die Verordnung und Anordnung von Medikamenten findet in der Patientenakte transparent und nachvollziehbar durch die zuständigen Ärzte statt.</p>

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbesprechungen - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2) 	<p>Routine-Medik. durch PTA (4-Augen-Prüfung). Anordnungen durch Arzt erfolgen schriftlich. Schulungen durch Einarbeitungskonzepte/Fortbildungen durch Apothekerin. Alle med. Bereiche: Arzneimittelbeauftragte. Aktuelle Infos: rote Briefe über kooperierende Apotheke/Eintrag Intranet/ Besprechungen.</p>
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> - Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs - Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen - Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten 	<p>Die Regelungen (SOP) im Rahmen des Entlass-Managements enthalten genaue Arbeitsanweisungen zur Sicherstellung der Arzneimitteltherapie nach Entlassung.</p>
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System) 	<p>Anordnungen durch den zuständigen Arzt erfolgen immer schriftlich im KIS.</p>

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

Teilnahme des Krankenhauses am gestuften System der Notfallversorgung gemäß den Regelungen zu den Notfallstrukturen:	Ja
---	----

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Notfallstufe noch nicht vereinbart
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Ja (siehe A-14.3)

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Die R+E ARCUS Klinik GmbH stellt beim Ministerium für Soziales und Integration in Stuttgart ein Antrag auf Ausweisung der ARCUS Klinik Pforzheim als Spezialversorger gemäß §26 Absatz 2 Nr. 3 des Beschlusses des GBA über die Erfassung der Regelungen zu einem gestuften System für Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß §136c Absatz 4 SGB V.

Tatbestand, der dazu führt, dass das Krankenhaus gemäß den Vorgaben in § 26 der Regelung zu den Notfallstrukturen die Voraussetzungen des Moduls Spezialversorgung erfüllt

Krankenhäuser, die aufgrund krankenhauplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhausplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen

A-14.4 Kooperationsvereinbarung mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Nein

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Orthopädie

B-1.1 Allgemeine Angaben Orthopädie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Christian Hank
Telefon	07231/60556-3302
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Stefan Weiss
Telefon	07231/60556-3301
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Rüdiger Schmidt-Wiethoff
Telefon	07231/60556-155
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christian Eberle
Telefon	07231/60556-3142
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christian Sobau
Telefon	07231/60556-3121
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr.med. Thomas Fritz
Telefon	07231/60556-3128
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Peter Balcarek
Telefon	07231/60556-3303
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Stefan Kinkel
Telefon	07231/60556-3304
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Thorsten Gühring
Telefon	07231/60556-3305
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Benjamin Ulmar
Telefon	07231/60556-3306
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Wolfgang Schopf
Telefon	07231/60556-3129
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Andrée Ellermann
Telefon	07231/60556-3090
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Matthias Hauschild
Telefon	07231/60556-3090
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Wolfgang Miehlike
Telefon	07231/60556-113
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VR04	Duplexsonographie
VO14	Endoprothetik
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VR41	Interventionelle Radiologie
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren
VO12	Kinderorthopädie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VC30	Septische Knochenchirurgie
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel
VO13	Spezialsprechstunde
VC58	Spezialsprechstunde
VR18	Szintigraphie
VO21	Traumatologie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VO15	Fußchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie

Nr. Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	
VO19	Schulterchirurgie
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

B-1.5 Fällzahlen Orthopädie

Fällzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	7454
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S83.53	739	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes
2	M17.5	673	Sonstige sekundäre Gonarthrose
3	M17.1	650	Sonstige primäre Gonarthrose
4	M75.1	492	Läsionen der Rotatorenmanschette
5	M16.1	452	Sonstige primäre Koxarthrose
6	M23.51	352	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband
7	M16.7	343	Sonstige sekundäre Koxarthrose
8	M24.85	283	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
9	M23.22	273	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus
10	M16.3	208	Sonstige dysplastische Koxarthrose
11	M24.56	194	Gelenkkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
12	M22.0	112	Habituelle Luxation der Patella
13	M20.1	93	Hallux valgus (erworben)
14	M25.62	87	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
15	T84.05	74	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
16	M19.01	73	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
17	M21.16	63	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
18	S83.2	63	Meniskusriss, akut
19	M94.26	56	Chondromalazie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
20	M77.1	54	Epicondylitis radialis humeri
21	S86.0	50	Verletzung der Achillessehne
22	M17.3	48	Sonstige posttraumatische Gonarthrose
23	M20.2	44	Hallux rigidus
24	S43.1	43	Luxation des Akromioklavikulargelenkes
25	M75.4	41	Impingement-Syndrom der Schulter
26	T84.5	41	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
27	S43.01	39	Luxation des Humerus nach vorne
28	M24.41	37	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
29	M22.4	36	Chondromalacia patellae
30	M75.3	36	Tendinitis calcarea im Schulterbereich
31	M87.87	36	Sonstige Knochennekrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
32	M23.25	34	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Außenmeniskus
33	S82.6	33	Fraktur des Außenknöchels
34	M23.4	32	Freier Gelenkkörper im Kniegelenk
35	M75.0	32	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
36	S82.18	32	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
37	M22.1	30	Habituelle Subluxation der Patella
38	M19.17	29	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
39	M25.77	29	Osteophyt: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
40	S46.0	28	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
41	S83.0	28	Luxation der Patella
42	M25.32	27	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
43	M77.5	27	Sonstige Enthesopathie des Fußes
44	T84.04	27	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
45	T81.4	26	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
46	S46.2	25	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
47	M19.11	24	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
48	M21.05	23	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
49	M23.32	23	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus
50	M21.15	21	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
51	M75.6	21	Läsion des Labrums bei degenerativer Veränderung des Schultergelenkes
52	M24.52	20	Gelenkkontraktur: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
53	S83.44	20	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des tibialen Seitenbandes [Innenband]
54	S83.54	20	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des hinteren Kreuzbandes
55	M65.86	19	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
56	G56.2	18	Läsion des N. ulnaris
57	M23.24	18	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Außenmeniskus
58	S43.00	17	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet
59	S42.02	16	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
60	M21.06	15	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
61	M24.55	15	Gelenkkontraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
62	M77.0	15	Epicondylitis ulnaris humeri
63	M77.3	15	Kalkaneussporn
64	M93.27	15	Osteochondrosis dissecans: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
65	T81.8	15	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
66	M19.27	14	Sonstige sekundäre Arthrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
67	M24.57	14	Gelenkkontraktur: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
68	M76.5	14	Tendinitis der Patellarsehne
69	S42.29	14	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
70	M19.21	13	Sonstige sekundäre Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
71	M75.5	13	Bursitis im Schulterbereich
72	M76.6	13	Tendinitis der Achillessehne
73	M21.61	12	Erworbener Knick-Plattfuß [Pes planovalgus]
74	M22.2	12	Krankheiten im Patellofemoralbereich
75	M22.8	12	Sonstige Krankheiten der Patella
76	S76.1	12	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
77	S83.3	12	Riss des Kniegelenkknorpels, akut
78	T81.0	12	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
79	M24.51	11	Gelenkkontraktur: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
80	M25.31	11	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
81	M67.46	11	Ganglion: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
82	M87.05	11	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
83	M00.96	10	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
84	M16.5	10	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
85	M24.07	10	Freier Gelenkkörper: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
86	M25.61	10	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
87	M93.26	10	Osteochondrosis dissecans: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
88	S53.3	10	Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare
89	M20.4	9	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)
90	M24.27	9	Krankheiten der Bänder: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
91	M66.32	9	Spontanruptur von Beugesehnen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
92	M23.52	8	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Hinteres Kreuzband
93	M23.53	8	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Innenband [Lig. collaterale tibiale]
94	M24.12	8	Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
95	M25.76	8	Osteophyt: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
96	M77.4	8	Metatarsalgie
97	M92.6	8	Juvenile Osteochondrose des Tarsus
98	M93.22	8	Osteochondrosis dissecans: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
99	S52.11	8	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf
100	S93.2	8	Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
101	T81.3	8	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
102	M19.07	7	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
103	M19.81	7	Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
104	M20.5	7	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
105	M23.35	7	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Außenmeniskus
106	M25.71	7	Osteophyt: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
107	M84.11	7	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
108	S92.3	7	Fraktur der Mittelfußknochen
109	M00.86	6	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
110	M17.9	6	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
111	M21.60	6	Erworbener Hohlfuß [Pes cavus]
112	M23.81	6	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband
113	M24.15	6	Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
114	M65.87	6	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
115	M67.86	6	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
116	M94.21	6	Chondromalazie: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
117	M96.0	6	Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesen
118	S42.21	6	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
119	S83.43	6	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des fibularen Seitenbandes [Außenband]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
120	T84.02	6	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Radiuskopfgelenk
121	M67.82	5	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
122	M87.85	5	Sonstige Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
123	M92.5	5	Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula
124	S42.03	5	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
125	S42.14	5	Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae
126	S42.20	5	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
127	S52.01	5	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
128	S53.2	5	Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale
129	T84.00	5	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk
130	T84.4	5	Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate
131	T84.6	5	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
132	M00.06	4	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
133	M12.26	4	Villonoduläre Synovitis (pigmentiert): Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
134	M19.12	4	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
135	M22.3	4	Sonstige Schädigungen der Patella
136	M23.34	4	Sonstige Meniskusschädigungen: Vorderhorn des Außenmeniskus
137	M23.57	4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Kapselband
138	M24.02	4	Freier Gelenkkörper: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
139	M25.72	4	Osteophyt: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
140	M66.47	4	Spontanruptur sonstiger Sehnen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
141	M70.2	4	Bursitis olecrani
142	M71.57	4	Sonstige Bursitis, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
143	M84.17	4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
144	M85.66	4	Sonstige Knochenzyste: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
145	M93.25	4	Osteochondrosis dissecans: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
146	S42.01	4	Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel
147	S42.24	4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus
148	D16.2	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
149	D17.9	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes, nicht näher bezeichnet
150	D48.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
151	D48.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
152	G57.6	< 4	Läsion des N. plantaris
153	J06.9	< 4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
154	L02.4	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
155	L60.0	< 4	Unguis incarnatus
156	M00.01	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
157	M00.07	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
158	M00.22	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
159	M00.26	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
160	M00.95	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
161	M11.26	< 4	Sonstige Chondrokalzinose: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
162	M12.25	< 4	Villonoduläre Synovitis (pigmentiert): Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
163	M13.16	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
164	M19.02	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
165	M19.22	< 4	Sonstige sekundäre Arthrose: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
166	M19.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
167	M19.87	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
168	M19.97	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
169	M20.3	< 4	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
170	M21.07	< 4	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
171	M21.17	< 4	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
172	M21.4	< 4	Plattfuß [Pes planus] (erworben)
173	M21.57	< 4	Erworbene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
174	M21.62	< 4	Erworbener Spitzfuß [Pes equinus]
175	M21.63	< 4	Erworbener Spreizfuß
176	M21.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
177	M23.02	< 4	Meniskusganglion: Hinterhorn des Innenmeniskus
178	M23.04	< 4	Meniskusganglion: Vorderhorn des Außenmeniskus
179	M23.13	< 4	Scheibenmeniskus (angeboren): Innenmeniskus
180	M23.16	< 4	Scheibenmeniskus (angeboren): Außenmeniskus
181	M23.19	< 4	Scheibenmeniskus (angeboren): Nicht näher bezeichneter Meniskus
182	M23.21	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Innenmeniskus
183	M23.23	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
184	M23.26	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
185	M23.36	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
186	M23.50	< 4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Mehrere Lokalisationen
187	M23.54	< 4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Außenband [Lig. collaterale fibulare]
188	M23.63	< 4	Sonstige Spontanruptur eines oder mehrerer Bänder des Kniegelenkes: Innenband [Lig. collaterale tibiale]
189	M23.82	< 4	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Hinteres Kreuzband

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
190	M23.87	< 4	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Kapselband
191	M23.99	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus
192	M24.01	< 4	Freier Gelenkkörper: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
193	M24.05	< 4	Freier Gelenkkörper: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
194	M24.11	< 4	Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
195	M24.17	< 4	Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
196	M24.25	< 4	Krankheiten der Bänder: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
197	M24.87	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
198	M25.06	< 4	Hämarthros: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
199	M25.37	< 4	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
200	M25.56	< 4	Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
201	M25.57	< 4	Gelenkschmerz: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
202	M25.66	< 4	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
203	M25.67	< 4	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
204	M25.75	< 4	Osteophyt: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
205	M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
206	M61.02	< 4	Traumatische Myositis ossificans: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
207	M61.05	< 4	Traumatische Myositis ossificans: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
208	M62.15	< 4	Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch): Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
209	M65.12	< 4	Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
210	M65.16	< 4	Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
211	M65.81	< 4	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
212	M65.82	< 4	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
213	M66.22	< 4	Spontanruptur von Strecksehnen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
214	M66.26	< 4	Spontanruptur von Strecksehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
215	M66.31	< 4	Spontanruptur von Beugesehnen: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
216	M66.35	< 4	Spontanruptur von Beugesehnen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
217	M66.37	< 4	Spontanruptur von Beugesehnen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
218	M66.46	< 4	Spontanruptur sonstiger Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
219	M67.0	< 4	Achillessehnenverkürzung (erworben)
220	M67.25	< 4	Hypertrophie der Synovialis, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
221	M67.41	< 4	Ganglion: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
222	M67.47	< 4	Ganglion: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
223	M67.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
224	M67.87	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
225	M70.4	< 4	Bursitis præpatellaris
226	M70.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
227	M71.16	< 4	Sonstige infektiöse Bursitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
228	M71.31	< 4	Sonstige Schleimbeutelzyste: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
229	M71.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bursopathien: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
230	M72.2	< 4	Fibromatose der Plantarfäzie [Ledderhose-Kontraktur]
231	M75.2	< 4	Tendinitis des M. biceps brachii
232	M76.7	< 4	Tendinitis der Peronäussehne(n)

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
233	M77.9	< 4	Enthesopathie, nicht näher bezeichnet
234	M79.52	< 4	Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
235	M79.66	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
236	M84.01	< 4	Frakturheilung in Fehlstellung: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
237	M84.02	< 4	Frakturheilung in Fehlstellung: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
238	M84.07	< 4	Frakturheilung in Fehlstellung: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
239	M84.12	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
240	M84.13	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
241	M84.15	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
242	M84.16	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
243	M84.25	< 4	Verzögerte Frakturheilung: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
244	M85.61	< 4	Sonstige Knochenzyste: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
245	M85.67	< 4	Sonstige Knochenzyste: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
246	M87.02	< 4	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
247	M87.07	< 4	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
248	M87.22	< 4	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
249	M87.25	< 4	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
250	M87.95	< 4	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
251	M89.32	< 4	Hypertrophie des Knochens: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
252	M89.36	< 4	Hypertrophie des Knochens: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
253	M89.51	< 4	Osteolyse: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
254	M89.87	< 4	Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
255	M93.87	< 4	Sonstige näher bezeichnete Osteochondropathien: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
256	M94.96	< 4	Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
257	M96.82	< 4	Verzögerte Knochenheilung nach Fusion oder Arthrodese
258	M96.88	< 4	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
259	Q66.8	< 4	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
260	Q68.2	< 4	Angeborene Deformität des Knies
261	Q74.1	< 4	Angeborene Fehlbildung des Knies
262	R02.06	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel und Knie
263	S32.05	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L5
264	S39.0	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
265	S42.00	< 4	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
266	S42.12	< 4	Fraktur der Skapula: Akromion
267	S42.22	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
268	S42.3	< 4	Fraktur des Humerusschaftes
269	S42.40	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
270	S42.41	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
271	S42.42	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus lateralis
272	S42.45	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Transkondylär (T- oder Y-Form)
273	S43.02	< 4	Luxation des Humerus nach hinten
274	S46.1	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M. biceps brachii
275	S46.3	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. triceps brachii
276	S52.10	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Teil nicht näher bezeichnet
277	S52.21	< 4	Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes
278	S52.51	< 4	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
279	S53.12	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach hinten
280	S56.2	< 4	Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
281	S56.5	< 4	Verletzung von sonstigen Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
282	S62.34	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kopf
283	S72.04	< 4	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal
284	S72.10	< 4	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
285	S72.2	< 4	Subtrochantäre Fraktur
286	S72.3	< 4	Fraktur des Femurschaftes
287	S72.40	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet
288	S72.41	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Condylus (lateralis) (medialis)
289	S72.44	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Interkondylär
290	S73.00	< 4	Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet
291	S73.01	< 4	Luxation der Hüfte: Nach posterior
292	S73.02	< 4	Luxation der Hüfte: Nach anterior
293	S76.2	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels
294	S76.3	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Oberschenkels
295	S81.0	< 4	Offene Wunde des Knies
296	S82.0	< 4	Fraktur der Patella
297	S82.11	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
298	S82.21	< 4	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
299	S82.31	< 4	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
300	S82.38	< 4	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
301	S82.5	< 4	Fraktur des Innenknöchels
302	S82.81	< 4	Bimalleolarfraktur
303	S82.88	< 4	Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels
304	S83.42	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Distorsion des tibialen Seitenbandes [Innenband]
305	S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
306	S86.1	< 4	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels
307	S86.8	< 4	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
308	S92.0	< 4	Fraktur des Kalkaneus
309	S92.21	< 4	Fraktur: Os naviculare pedis
310	S92.4	< 4	Fraktur der Großzehe
311	S93.33	< 4	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Tarsometatarsal (-Gelenk)
312	S93.38	< 4	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Sonstige
313	S93.48	< 4	Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Sonstige Teile
314	T14.3	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
315	T80.2	< 4	Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
316	T84.06	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Sprunggelenk
317	T84.10	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Schulterregion
318	T84.11	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Oberarm
319	T84.14	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel
320	T84.15	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterschenkel
321	T84.28	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Sonstige näher bezeichnete Knochen
322	T84.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
323	T84.8	< 4	Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
324	Z74.0	< 4	Probleme mit Bezug auf: Hilfsbedürftigkeit wegen eingeschränkter Mobilität

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-915	2520	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
2	5-810.0h	2160	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
3	5-822.g1	1066	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
4	5-983	1028	Reoperation
5	5-820.00	966	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
6	5-813.4	929	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne
7	5-811.2h	857	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
8	5-812.5	761	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
9	5-814.3	738	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
10	5-811.0h	690	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
11	5-812.eh	689	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
12	5-812.7	587	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation
13	5-810.2h	469	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk
14	5-819.10	467	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroglenoidalgelenk
15	5-811.20	402	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk
16	5-814.4	388	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
17	5-814.7	374	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne
18	5-786.0	320	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
19	5-811.2g	307	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Hüftgelenk
20	5-810.2g	296	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Hüftgelenk
21	5-811.0x	294	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Sonstige
22	5-812.k1	286	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Akromioklavikulargelenk
23	5-810.0g	284	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk
24	5-869.2	267	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe
25	5-782.be	243	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Schenkelhals
26	5-816.1	231	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare: Glättung und (Teil-)Resektion
27	1-504.7	222	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Kniegelenk
28	5-812.fh	209	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
29	5-822.01	204	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
30	5-822.81	195	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert
31	5-810.4h	188	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
32	5-782.bd	179	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Becken
33	5-812.eg	176	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Hüftgelenk
34	5-810.20	164	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humero Glenoidgelenk
35	5-800.4h	161	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk
36	5-812.e0	161	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humero Glenoidgelenk
37	5-804.8	149	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes [MPFL]

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
38	1-482.7	147	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk
39	5-859.1a	144	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Fuß
40	1-504.6	140	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Hüftgelenk
41	5-788.00	132	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I
42	5-816.0	132	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare: Naht oder sonstige Refixation
43	5-810.24	127	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroulnargelenk
44	5-810.2s	127	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroradialgelenk
45	5-811.4g	125	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Hüftgelenk
46	5-782.b0	115	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Klavikula
47	5-786.k	115	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
48	5-812.kh	113	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Kniegelenk
49	5-786.2	112	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
50	8-561.1	108	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
51	5-812.e1	107	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Akromioklavikulargelenk
52	5-812.es	107	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroradialgelenk
53	5-811.2k	103	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk
54	5-788.40	102	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 1. Zehenstrahles
55	5-810.0k	102	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Oberes Sprunggelenk
56	5-811.2s	99	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroradialgelenk
57	5-782.ak	98	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia proximal
58	5-811.1h	95	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
59	5-800.4g	94	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Hüftgelenk
60	5-811.24	90	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroulnargelenk
61	5-815.0	89	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Entfernung eines vorderen Kreuzbandtransplantates
62	5-781.ak	87	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibia proximal
63	5-784.0d	80	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Becken
64	5-784.7k	80	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Tibia proximal
65	5-812.k4	79	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humeroulnargelenk
66	5-855.02	79	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
67	5-822.h1	77	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
68	5-800.1h	74	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
69	5-810.44	74	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk
70	5-824.21	74	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
71	5-852.f8	74	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Oberschenkel und Knie
72	5-783.0d	73	Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
73	5-803.7	67	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Lateraler Bandapparat
74	5-814.1	67	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren
75	5-812.e4	66	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroulnargelenk
76	5-850.c2	66	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
77	5-814.0	64	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch Naht

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
78	5-812.kk	63	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Oberes Sprunggelenk
79	5-810.50	61	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroglenoidalgelenk
80	5-850.c9	61	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel
81	5-804.1	60	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation
82	5-855.19	60	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
83	5-810.1h	57	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
84	5-810.4s	57	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroradialgelenk
85	5-810.9h	57	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
86	5-815.21	57	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Wechsel eines vorderen Kreuzbandtransplantates: Mit sonstiger autogener Sehne
87	5-781.ah	56	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Femur distal
88	5-819.1s	56	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroradialgelenk
89	5-812.ks	55	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humeroradialgelenk
90	5-788.5e	53	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie
91	5-781.0k	52	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal
92	5-812.fg	52	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Hüftgelenk
93	5-855.59	52	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Unterschenkel
94	5-856.21	52	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Schulter und Axilla
95	5-800.6h	50	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk
96	9-984.7	50	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
97	5-056.3	49	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
98	5-809.2r	48	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Zehengelenk
99	5-855.52	47	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Tenolyse, eine Sehne: Oberarm und Ellenbogen
100	5-814.9	46	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenodese der langen Bizepssehne
101	5-814.5	45	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Kapselraffung mit Fixation am Glenoid durch Naht
102	5-810.90	44	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroglenoidalgelenk
103	5-812.k0	44	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humeroglenoidalgelenk
104	5-86a.10	44	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Zwei Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
105	5-784.eh	42	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, endoskopisch: Femur distal
106	5-787.kk	42	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal
107	5-810.2k	42	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk
108	5-812.fk	42	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk
109	5-829.h	41	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
110	5-787.1k	40	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
111	5-819.xg	40	Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Hüftgelenk
112	8-210	40	Brisement force
113	5-784.8k	39	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen, offen chirurgisch: Tibia proximal
114	5-79b.11	39	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Akromioklavikulargelenk
115	5-782.at	38	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus
116	5-782.bh	38	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Femur distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
117	5-784.0k	38	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Tibia proximal
118	5-802.4	38	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
119	5-819.2h	38	Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Kniegelenk
120	5-783.0e	37	Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Schenkelhals
121	5-801.nh	37	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Kniegelenk
122	5-783.2d	36	Entnahme eines Knochen transplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Becken
123	5-800.0h	36	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk
124	5-823.27	35	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
125	5-829.1	34	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
126	5-829.k1	34	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
127	5-810.5g	33	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk
128	5-812.0k	33	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Oberes Sprunggelenk
129	5-820.94	33	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert
130	5-787.kh	32	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur distal
131	5-788.57	32	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 1 Phalanx
132	5-788.5c	32	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal
133	5-810.40	32	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroglenoidgelenk
134	5-98d.0	32	Verwendung von patientenindividuell hergestelltem Instrumentarium: CAD-CAM-Schnittblöcke

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
135	8-800.c0	32	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
136	1-697.7	30	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
137	5-788.60	30	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
138	5-812.ek	30	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Oberes Sprunggelenk
139	5-808.b0	29	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
140	5-859.18	29	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
141	5-800.5h	28	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk
142	5-854.1c	28	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Mittelfuß und Zehen
143	5-855.09	28	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Unterschenkel
144	5-782.a3	27	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Humerus distal
145	5-783.0k	27	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Tibia proximal
146	5-786.1	27	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
147	5-788.52	27	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
148	5-813.7	27	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des hinteren Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne
149	5-782.a0	26	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula
150	5-783.0f	26	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femur proximal
151	5-804.5	26	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella
152	5-807.4	26	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula
153	9-984.6	26	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
154	5-803.6	25	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Medialer Bandapparat

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
155	5-807.73	24	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Plastik des lateralen Kapselbandapparates
156	5-821.2b	24	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
157	5-788.0a	23	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I
158	5-810.4k	23	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk
159	5-822.84	23	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemorale Ersatz, zementiert
160	5-823.2b	23	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
161	5-793.3r	22	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
162	5-800.64	22	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroulnargelenk
163	5-812.0h	22	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
164	8-901	22	Inhalationsanästhesie
165	1-854.7	21	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
166	5-810.9g	21	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Hüftgelenk
167	5-829.e	21	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial
168	5-850.ca	21	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
169	5-851.1a	21	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß
170	5-781.1h	20	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Femur distal
171	5-784.0f	20	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Femur proximal
172	5-787.3k	20	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
173	5-789.0h	20	Andere Operationen am Knochen: Naht von Periost: Femur distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
174	5-800.2h	20	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
175	5-812.00	20	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humero Glenoidgelenk
176	5-855.18	20	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie
177	5-782.au	19	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tarsale
178	5-782.bt	19	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Kalkaneus
179	5-783.01	19	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Humerus proximal
180	5-793.1r	19	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
181	5-804.0	19	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral
182	5-805.7	19	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
183	5-807.71	19	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates
184	5-781.8k	18	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Tibia proximal
185	5-788.06	18	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
186	5-801.hh	18	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
187	5-801.nk	18	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Oberes Sprunggelenk
188	5-810.9k	18	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Oberes Sprunggelenk
189	5-812.f0	18	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humero Glenoidgelenk
190	5-850.c8	18	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Oberschenkel und Knie
191	5-852.f2	18	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Oberarm und Ellenbogen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
192	5-800.3h	17	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk
193	5-812.fs	17	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroradialgelenk
194	5-801.gh	16	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Kniegelenk
195	5-819.1h	16	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Kniegelenk
196	5-852.09	16	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Unterschenkel
197	5-896.0e	16	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
198	1-482.6	15	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Hüftgelenk
199	5-057.3	15	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm
200	5-784.0s	15	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Talus
201	5-787.1v	15	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale
202	5-796.20	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula
203	5-820.02	15	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
204	5-855.71	15	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla
205	5-855.7a	15	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Fuß
206	5-782.a7	14	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Ulna proximal
207	5-783.6h	14	Entnahme eines Knochen transplantates: Knorpel-Knochen-Transplantat: Femur distal
208	5-801.0k	14	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Oberes Sprunggelenk
209	5-804.3	14	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes mit Knochenspan
210	5-804.7	14	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
211	5-807.72	14	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Plastik des medialen Kapselbandapparates
212	5-811.34	14	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Humeroulnargelenk
213	5-826.00	14	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sprunggelenkendoprothese: Nicht zementiert
214	5-829.g	14	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshältern
215	5-859.19	14	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Unterschenkel
216	5-86a.11	14	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Drei Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
217	8-191.00	14	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
218	1-482.1	13	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Schultergelenk
219	1-502.6	13	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterschenkel
220	1-504.1	13	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Gelenke des Schultergürtels
221	5-782.a4	13	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Radius proximal
222	5-784.1k	13	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Tibia proximal
223	5-784.5h	13	Knochentransplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, autogen: Femur distal
224	5-788.53	13	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
225	5-789.0k	13	Andere Operationen am Knochen: Naht von Periost: Tibia proximal
226	5-800.60	13	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
227	5-800.6g	13	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Hüftgelenk
228	5-801.3h	13	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Kniegelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
229	5-802.5	13	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates mit Eingriff am Meniskus
230	5-811.3s	13	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Humeroradialgelenk
231	5-819.00	13	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Humeroglenoidgelenk
232	5-829.n	13	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation
233	5-851.12	13	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
234	5-854.2b	13	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Rückfuß und Fußwurzel
235	5-896.1e	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
236	8-900	13	Intravenöse Anästhesie
237	5-04b.3	12	Exploration eines Nerven: Nerven Arm
238	5-780.1f	12	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur proximal
239	5-784.01	12	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Humerus proximal
240	5-784.1d	12	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiosen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Becken
241	5-794.k1	12	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
242	5-811.1x	12	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Sonstige
243	5-814.8	12	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Naht der langen Bizepssehne
244	5-829.9	12	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshältern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)
245	5-850.29	12	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Unterschenkel
246	5-850.2a	12	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Fuß
247	5-851.19	12	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Unterschenkel
248	5-855.12	12	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
249	5-788.41	11	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 1 Zehenstrahl
250	5-788.61	11	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
251	5-800.1g	11	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk
252	5-808.80	11	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Eine Sprunggelenksskammer
253	5-808.81	11	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Zwei Sprunggelenksskammern
254	5-814.2	11	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation eines knöchernen Labrumabrisses (Bankart-Läsion)
255	5-819.1x	11	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Sonstige
256	5-823.1b	11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert
257	5-852.f9	11	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Unterschenkel
258	5-786.e	10	Osteosyntheseverfahren: Durch (Blount-)Klammern
259	5-788.58	10	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 2 Phalangen
260	5-788.66	10	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
261	5-800.8h	10	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
262	5-802.6	10	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates
263	5-806.7	10	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Fesselung der Peronealsehnen
264	5-829.k0	10	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannenkomponente
265	5-854.0c	10	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen
266	8-831.0	10	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
267	5-781.0h	9	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Femur distal
268	5-782.ah	9	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur distal
269	5-782.xt	9	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Kalkaneus
270	5-784.0e	9	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Schenkelhals
271	5-784.1z	9	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Skapula
272	5-784.fh	9	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, endoskopisch: Femur distal
273	5-785.3h	9	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Femur distal
274	5-787.xk	9	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Tibia proximal
275	5-788.56	9	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I
276	5-794.2r	9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
277	5-800.0k	9	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Oberes Sprunggelenk
278	5-800.65	9	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk
279	5-801.0h	9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
280	5-806.3	9	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose
281	5-810.4g	9	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Hüftgelenk
282	5-810.9s	9	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroradialgelenk
283	5-859.28	9	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie
284	5-892.1e	9	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
285	5-783.0h	8	Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femur distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
286	5-784.00	8	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Klavikula
287	5-793.1n	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
288	5-794.0r	8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
289	5-800.3m	8	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Unteres Sprunggelenk
290	5-800.4m	8	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Unteres Sprunggelenk
291	5-800.5g	8	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Hüftgelenk
292	5-800.84	8	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk
293	5-801.7	8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation
294	5-807.70	8	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
295	5-808.82	8	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Drei Sprunggelenksskammern
296	5-808.a4	8	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach
297	5-810.21	8	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Akromioklavikulargelenk
298	5-810.5h	8	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Kniegelenk
299	5-812.gh	8	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Kniegelenk
300	5-819.20	8	Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Humeroglenoidalgelenk
301	5-823.0	8	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)
302	5-855.08	8	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie
303	5-859.11	8	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
304	9-984.8	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
305	1-503.1	7	Biopsie an Knochen durch Inzision: Humerus

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
306	5-781.1k	7	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Tibia proximal
307	5-782.bs	7	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Talus
308	5-784.73	7	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Humerus distal
309	5-784.7u	7	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Tarsale
310	5-787.30	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula
311	5-787.3v	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale
312	5-788.07	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
313	5-788.67	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke
314	5-795.1z	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula
315	5-796.00	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
316	5-800.6s	7	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroradialgelenk
317	5-801.bh	7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Kniegelenk
318	5-807.0	7	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
319	5-808.b7	7	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk, Reoperation bei Rezidiv
320	5-810.91	7	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Akromioklavikulargelenk
321	5-821.10	7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert
322	5-825.3	7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Radiuskopfprothese
323	5-855.1a	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß
324	5-855.29	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel
325	5-855.5a	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Tenolyse, eine Sehne: Fuß

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
326	5-859.12	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
327	5-892.1f	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel
328	5-896.1f	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
329	5-916.a0	7	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
330	8-201.g	7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
331	1-504.2	6	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Ellenbogengelenk
332	5-780.64	6	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Radius proximal
333	5-780.6k	6	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal
334	5-781.an	6	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibia distal
335	5-782.ar	6	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Fibula distal
336	5-784.0z	6	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Skapula
337	5-785.3k	6	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Tibia proximal
338	5-787.11	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus proximal
339	5-787.1n	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
340	5-787.3r	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
341	5-787.k1	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal
342	5-788.0b	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx
343	5-793.2f	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
344	5-793.k1	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
345	5-800.2g	6	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
346	5-808.70	6	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Ohne weiteres Gelenk
347	5-812.gs	6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Humeroradialgelenk
348	5-812.kg	6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Hüftgelenk
349	5-823.19	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel
350	5-854.38	6	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Oberschenkel und Knie
351	5-896.Of	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
352	5-896.Og	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
353	8-159.1	6	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion des Knochenmarkes
354	1-482.4	5	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Ellenbogengelenk
355	1-854.1	5	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk
356	3-200	5	Native Computertomographie des Schädels
357	5-780.1k	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Tibia proximal
358	5-781.Ot	5	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Kalkaneus
359	5-781.1t	5	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Kalkaneus
360	5-782.ax	5	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Sonstige
361	5-783.21	5	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Humerus proximal
362	5-784.Oh	5	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Femur distal
363	5-784.8u	5	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, offen chirurgisch: Tarsale
364	5-787.10	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Klavikula
365	5-787.17	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
366	5-787.1t	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus
367	5-787.1u	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tarsale
368	5-787.ek	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Tibia proximal
369	5-788.5d	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, proximal
370	5-788.62	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke
371	5-78a.0v	5	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale
372	5-794.04	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
373	5-794.0k	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
374	5-794.2k	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal
375	5-794.kk	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
376	5-800.1m	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Unteres Sprunggelenk
377	5-800.3n	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Tarsalgelenk
378	5-800.4k	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk
379	5-800.8g	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Hüftgelenk
380	5-801.kh	5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Kniegelenk
381	5-804.2	5	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes (z.B. nach Bandi, Elmslie)
382	5-806.5	5	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit Periostlappen oder ortsständigem Gewebe [Broström-Gould]
383	5-806.c	5	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des lateralen Bandapparates

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
384	5-811.21	5	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Akromioklavikulargelenk
385	5-819.0g	5	Anderer arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Hüftgelenk
386	5-821.0	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
387	5-823.7	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
388	5-829.j0	5	Anderer gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen oder beschichteten Abstandhaltern: Mit Medikamentenbeschichtung
389	5-829.x	5	Anderer gelenkplastische Eingriffe: Sonstige
390	5-851.11	5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Schulter und Axilla
391	5-854.2c	5	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Mittelfuß und Zehen
392	8-020.5	5	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
393	1-502.5	4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
394	1-502.7	4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Fuß
395	1-503.6	4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Femur und Patella
396	1-504.9	4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Sonstige Gelenke am Fuß
397	1-697.1	4	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
398	3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
399	3-222	4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
400	5-782.ad	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Becken
401	5-782.an	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia distal
402	5-782.as	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Talus
403	5-782.bk	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Tibia proximal
404	5-783.0x	4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Sonstige
405	5-787.1r	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
406	5-787.k3	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus distal
407	5-787.k4	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
408	5-787.kv	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale
409	5-788.42	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 2 Zehenstrahlen
410	5-794.21	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus proximal
411	5-796.2v	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
412	5-800.20	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk
413	5-800.34	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroulnargelenk
414	5-800.3g	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk
415	5-800.6q	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metatarsophalangealgelenk
416	5-800.80	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroglenoidalgelenk
417	5-800.8k	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk
418	5-800.8t	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Ellenbogengelenk n.n.bez.
419	5-800.9g	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenextirpation: Hüftgelenk
420	5-800.ch	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
421	5-801.hm	4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Unteres Sprunggelenk
422	5-802.3	4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines hinteren Kreuzbandes
423	5-812.f4	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroulnargelenk
424	5-823.1e	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert
425	5-823.29	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
426	5-823.51	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Patellarrückfläche, zementiert
427	5-823.9	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines Patellaersatzes
428	5-824.20	4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Konventionell (nicht invers)
429	5-824.3	4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Radiuskopfprothese
430	5-824.40	4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Ellenbogengelenk, gekoppelt: Humeroulnargelenk, ohne Ersatz des Radiuskopfes
431	5-852.08	4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Oberschenkel und Knie
432	5-854.09	4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel
433	5-854.32	4	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Oberarm und Ellenbogen
434	5-854.39	4	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Unterschenkel
435	5-894.16	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
436	5-895.2g	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Fuß
437	5-900.1e	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
438	9-984.b	4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
439	1-482.8	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Oberes Sprunggelenk
440	1-490.1	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Schulterregion
441	1-490.5	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
442	1-490.6	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
443	1-490.7	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Fuß
444	1-491.6	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Unterschenkel
445	1-502.1	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Schulterregion
446	1-502.2	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberarm und Ellenbogen
447	1-502.x	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Sonstige
448	1-503.0	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
449	1-503.7	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula
450	1-503.8	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tarsale, Metatarsale und Phalangen Fuß
451	1-504.8	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Oberes Sprunggelenk
452	1-504.a	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Schleimbeutel
453	1-620.x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige
454	1-697.2	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Ellenbogengelenk
455	1-854.2	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Ellenbogengelenk
456	1-854.6	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
457	3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
458	3-204	< 4	Native Computertomographie des Herzens
459	3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
460	3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
461	3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
462	3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
463	5-056.2	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Schulter
464	5-056.8	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein
465	5-056.9	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Fuß
466	5-388.72	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea
467	5-389.7x	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Sonstige
468	5-389.9c	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. poplitea
469	5-780.12	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Humerusschaft
470	5-780.13	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Humerus distal
471	5-780.17	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Ulna proximal
472	5-780.1h	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur distal
473	5-780.1s	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Talus

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
474	5-780.1t	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Kalkaneus
475	5-780.1u	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Tarsale
476	5-780.1v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Metatarsale
477	5-780.2i	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Humerus proximal
478	5-780.24	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Radius proximal
479	5-780.26	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Radius distal
480	5-780.2f	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Femur proximal
481	5-780.2k	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Tibia proximal
482	5-780.2r	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Fibula distal
483	5-780.4i	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Humerus proximal
484	5-780.4h	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Femur distal
485	5-780.4u	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Tarsale
486	5-780.4v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Metatarsale
487	5-780.4w	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Phalangen Fuß
488	5-780.5h	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernen eines Medikamententrägers: Femur distal
489	5-780.60	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Klavikula
490	5-780.6i	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Humerus proximal
491	5-780.63	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Humerus distal
492	5-780.6f	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur proximal
493	5-780.6h	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur distal
494	5-780.6u	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tarsale

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
495	5-780.6v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale
496	5-780.6w	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß
497	5-780.6z	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Skapula
498	5-781.0n	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia distal
499	5-781.0r	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Fibula distal
500	5-781.1n	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Tibia distal
501	5-781.1r	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Fibula distal
502	5-781.2h	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Femur distal
503	5-781.2k	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Tibia proximal
504	5-781.4u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Tarsale
505	5-781.5k	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende (De-)Rotationsosteotomie: Tibia proximal
506	5-781.80	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Klavikula
507	5-781.81	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Humerus proximal
508	5-781.8t	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Kalkaneus
509	5-781.8u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Tarsale
510	5-781.90	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Klavikula
511	5-781.94	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Radius proximal
512	5-781.9k	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Tibia proximal
513	5-781.9u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Tarsale
514	5-781.a2	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Humerusschaft

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
515	5-781.af	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Femur proximal
516	5-781.ap	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Fibula proximal
517	5-781.ar	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Fibula distal
518	5-782.10	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Klavikula
519	5-782.11	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Humerus proximal
520	5-782.17	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Ulna proximal
521	5-782.1h	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femur distal
522	5-782.1s	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Talus
523	5-782.1z	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Skapula
524	5-782.24	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Radius proximal
525	5-782.2h	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Femur distal
526	5-782.2s	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Talus
527	5-782.a1	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Humerus proximal
528	5-782.ae	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Schenkelhals
529	5-782.af	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur proximal
530	5-782.az	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Skapula
531	5-782.b4	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Radius proximal
532	5-782.b7	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Ulna proximal
533	5-782.bf	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Femur proximal
534	5-782.bx	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
535	5-782.xk	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Tibia proximal
536	5-782.xu	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Tarsale
537	5-783.00	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Klavikula
538	5-783.03	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Humerus distal
539	5-783.0j	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Patella
540	5-783.0p	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Fibula proximal
541	5-783.0z	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Skapula
542	5-783.2h	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Femur distal
543	5-783.2k	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Tibia proximal
544	5-783.2x	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Sonstige
545	5-784.02	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Humerusschaft
546	5-784.07	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Ulna proximal
547	5-784.0j	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Patella
548	5-784.10	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Klavikula
549	5-784.11	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Humerus proximal
550	5-784.12	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Humerusschaft
551	5-784.1h	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Femur distal
552	5-784.1s	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Talus

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
553	5-784.20	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, ausgedehnt: Klavikula
554	5-784.5j	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, autogen: Patella
555	5-784.6h	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogen: Femur distal
556	5-784.6k	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogen: Tibia proximal
557	5-784.6n	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogen: Tibia distal
558	5-784.7i	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Humerus proximal
559	5-784.74	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Radius proximal
560	5-784.7d	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Becken
561	5-784.7h	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Femur distal
562	5-784.7s	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Talus
563	5-784.7t	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Kalkaneus
564	5-784.7z	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Skapula
565	5-784.8i	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen, offen chirurgisch: Humerus proximal
566	5-784.8h	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen, offen chirurgisch: Femur distal
567	5-784.8s	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen, offen chirurgisch: Talus
568	5-784.8t	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen, offen chirurgisch: Kalkaneus
569	5-784.8z	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen, offen chirurgisch: Skapula
570	5-784.ch	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, endoskopisch: Femur distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
571	5-784.dh	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, endoskopisch: Femur distal
572	5-784.dz	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, endoskopisch: Skapula
573	5-784.fk	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, endoskopisch: Tibia proximal
574	5-785.3i	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Humerus proximal
575	5-785.3j	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Patella
576	5-785.50	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar mit Antibiotikumzusatz: Klavikula
577	5-785.51	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar mit Antibiotikumzusatz: Humerus proximal
578	5-785.5z	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar mit Antibiotikumzusatz: Skapula
579	5-786.3	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
580	5-786.x	< 4	Osteosyntheseverfahren: Sonstige
581	5-787.04	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius proximal
582	5-787.07	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal
583	5-787.0k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia proximal
584	5-787.0n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
585	5-787.0r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula distal
586	5-787.13	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
587	5-787.1d	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Becken
588	5-787.1e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals
589	5-787.1f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal
590	5-787.1h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal
591	5-787.1j	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Patella
592	5-787.1s	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Talus
593	5-787.1w	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Fuß
594	5-787.1z	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Skapula

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
595	5-787.21	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
596	5-787.22	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
597	5-787.2j	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella
598	5-787.2k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal
599	5-787.2n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
600	5-787.2z	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Skapula
601	5-787.31	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal
602	5-787.34	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius proximal
603	5-787.37	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal
604	5-787.39	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna distal
605	5-787.3h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur distal
606	5-787.3n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal
607	5-787.3t	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Kalkaneus
608	5-787.3u	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tarsale
609	5-787.3w	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Fuß
610	5-787.4f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur proximal
611	5-787.5e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals
612	5-787.81	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Humerus proximal
613	5-787.9h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Femur distal
614	5-787.9m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibiaschaft
615	5-787.ew	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Phalangen Fuß
616	5-787.k0	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula
617	5-787.k7	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna proximal
618	5-787.kn	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
619	5-787.kw	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Phalangen Fuß
620	5-787.x1	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Humerus proximal
621	5-787.x7	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Ulna proximal
622	5-787.xh	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur distal
623	5-787.xn	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Tibia distal
624	5-788.08	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 3 Ossa metatarsalia
625	5-788.44	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 4 Zehenstrahlen
626	5-788.51	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, Doppelosteotomie
627	5-788.54	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 3 Ossa metatarsalia
628	5-788.55	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 4 Ossa metatarsalia
629	5-788.59	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 3 Phalangen
630	5-788.5f	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal, Reoperation bei Rezidiv
631	5-788.5j	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie, Reoperation bei Rezidiv
632	5-788.63	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 3 Gelenke
633	5-788.64	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 4 Gelenke
634	5-788.65	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus I
635	5-789.3k	< 4	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Tibia proximal
636	5-789.3w	< 4	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Phalangen Fuß
637	5-789.b2	< 4	Andere Operationen am Knochen: Stabilisierung eines frakturgefährdeten Knochens: Humerusschaft
638	5-789.bg	< 4	Andere Operationen am Knochen: Stabilisierung eines frakturgefährdeten Knochens: Femurschaft

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
639	5-789.xk	< 4	Andere Operationen am Knochen: Sonstige: Tibia proximal
640	5-789.xr	< 4	Andere Operationen am Knochen: Sonstige: Fibula distal
641	5-78a.01	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Humerus proximal
642	5-78a.0h	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Femur distal
643	5-78a.0k	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal
644	5-78a.0u	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Tarsale
645	5-78a.2k	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Tibia proximal
646	5-78a.2u	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Tarsale
647	5-78a.2v	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Metatarsale
648	5-78a.k0	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
649	5-78a.kh	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
650	5-78a.kk	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
651	5-78a.kv	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
652	5-790.04	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radius proximal
653	5-790.0k	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal
654	5-790.0v	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale
655	5-790.1v	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
656	5-791.02	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerusschaft
657	5-791.12	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
658	5-791.22	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerusschaft
659	5-791.k8	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
660	5-792.1g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
661	5-792.kg	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft
662	5-793.11	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal
663	5-793.13	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
664	5-793.14	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
665	5-793.17	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
666	5-793.1h	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal
667	5-793.1j	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella
668	5-793.1k	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
669	5-793.21	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
670	5-793.24	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius proximal
671	5-793.2n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
672	5-793.34	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius proximal
673	5-793.37	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal
674	5-793.3k	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal
675	5-793.k3	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal
676	5-793.k4	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
677	5-793.k6	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
678	5-793.k7	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal
679	5-793.kk	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
680	5-793.kr	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
681	5-793.x1	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Humerus proximal
682	5-794.01	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal
683	5-794.03	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
684	5-794.07	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
685	5-794.0j	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella
686	5-794.11	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
687	5-794.1f	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
688	5-794.1h	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
689	5-794.24	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius proximal
690	5-794.2j	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Patella
691	5-794.k4	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
692	5-794.k6	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
693	5-794.k7	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal
694	5-794.kh	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
695	5-794.kr	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
696	5-795.1u	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Tarsale
697	5-795.1v	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
698	5-795.1w	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß
699	5-795.20	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
700	5-795.30	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula
701	5-795.3v	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
702	5-795.k0	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
703	5-796.0v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
704	5-796.0z	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula
705	5-796.10	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
706	5-796.2b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
707	5-796.k0	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
708	5-79a.11	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Akromioklavikulargelenk
709	5-79b.20	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Humeroglenoidalgelenk
710	5-79b.21	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Akromioklavikulargelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
711	5-79b.x1	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Akromioklavikulargelenk
712	5-800.04	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Humeroulnargelenk
713	5-800.0g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Hüftgelenk
714	5-800.10	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk
715	5-800.14	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroulnargelenk
716	5-800.1k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Oberes Sprunggelenk
717	5-800.2t	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Ellenbogengelenk n.n.bez.
718	5-800.30	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroglenoidalgelenk
719	5-800.31	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Akromioklavikulargelenk
720	5-800.35	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Proximales Radioulnargelenk
721	5-800.3k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Oberes Sprunggelenk
722	5-800.40	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk
723	5-800.41	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Akromioklavikulargelenk
724	5-800.44	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Humeroulnargelenk
725	5-800.45	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Proximales Radioulnargelenk
726	5-800.4q	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Metatarsophalangealgelenk
727	5-800.61	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Akromioklavikulargelenk
728	5-800.6k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk
729	5-800.6m	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Unteres Sprunggelenk
730	5-800.6t	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Ellenbogengelenk n.n.bez.
731	5-800.7g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
732	5-800.7h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Kniegelenk
733	5-800.85	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Proximales Radioulnargelenk
734	5-800.8q	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Metatarsophalangealgelenk
735	5-800.8r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Zehengelenk
736	5-800.9h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenextirpation: Kniegelenk
737	5-800.a0	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Humeroglenoidalgelenk
738	5-800.a4	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Humeroulnargelenk
739	5-800.ah	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk
740	5-800.at	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Ellenbogengelenk n.n.bez.
741	5-800.c1	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Akromioklavikulargelenk
742	5-800.xh	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Sonstige: Kniegelenk
743	5-801.0p	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Tarsometatarsalgelenk
744	5-801.3s	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Humeroradialgelenk
745	5-801.ah	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Kniegelenk
746	5-801.g0	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Humeroglenoidalgelenk
747	5-801.g4	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Humeroulnargelenk
748	5-801.gm	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Unteres Sprunggelenk
749	5-801.gs	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Humeroradialgelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
750	5-801.h4	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroulnargelenk
751	5-801.hk	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk
752	5-801.hq	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Metatarsophalangealgelenk
753	5-801.hs	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroradialgelenk
754	5-801.ng	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Hüftgelenk
755	5-802.0	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht eines vorderen Kreuzbandes
756	5-802.2	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines vorderen Kreuzbandes
757	5-802.9	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des dorsalen Kapselbandapparates
758	5-802.x	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Sonstige
759	5-803.9	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Dorsomedialer Bandapparat
760	5-803.a	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Dorsolateraler Bandapparat
761	5-804.x	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Sonstige
762	5-805.1	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation eines knöchernen Limbusabrisses
763	5-805.2	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Vordere Pfannenrandplastik
764	5-805.3	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Hintere Pfannenrandplastik
765	5-805.4	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Vordere Kapselplastik

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
766	5-805.a	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Implantat
767	5-806.6	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit alloplastischem Bandersatz
768	5-806.a	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik der Syndesmose
769	5-806.x	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Sonstige
770	5-807.1	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht mehrerer Kapsel- oder Kollateralbänder
771	5-807.5	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Plattenstabilisierung
772	5-807.6	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Schrauben- oder Drahtfixation
773	5-808.71	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Mit unterem Sprunggelenk
774	5-808.a5	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Zwei Gelenkfächer
775	5-808.a6	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Drei Gelenkfächer
776	5-808.a8	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Fünf oder mehr Gelenkfächer
777	5-808.a9	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfächer, Reoperation bei Rezidiv
778	5-808.ab	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Drei Gelenkfächer, Reoperation bei Rezidiv
779	5-808.b1	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehenendgelenk
780	5-808.b3	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 2 Gelenke
781	5-808.b4	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 3 Gelenke
782	5-809.1m	< 4	Andere Gelenkoperationen: Arthrorise, offen chirurgisch: Unteres Sprunggelenk
783	5-809.1n	< 4	Andere Gelenkoperationen: Arthrorise, offen chirurgisch: Tarsalgelenk
784	5-809.20	< 4	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Humeroglenoidalgelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
785	5-809.2q	< 4	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Metatarsophalangealgelenk
786	5-810.00	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humero Glenoidalgelenk
787	5-810.04	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humero ulnargelenk
788	5-810.0m	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Unteres Sprunggelenk
789	5-810.0x	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Sonstige
790	5-810.14	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humero ulnargelenk
791	5-810.1k	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Oberes Sprunggelenk
792	5-810.1t	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Ellenbogengelenk n.n.bez.
793	5-810.2m	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Unteres Sprunggelenk
794	5-810.2t	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Ellenbogengelenk n.n.bez.
795	5-810.30	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung von Osteosynthesematerial: Humero Glenoidalgelenk
796	5-810.3h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung von Osteosynthesematerial: Kniegelenk
797	5-810.41	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Akromioklavikulargelenk
798	5-810.45	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Proximales Radioulnargelenk
799	5-810.4t	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Ellenbogengelenk n.n.bez.
800	5-810.54	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humero ulnargelenk
801	5-810.5s	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humero radialgelenk
802	5-810.61	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Arthroskopisch assistierte Versorgung einer Fraktur: Akromioklavikulargelenk
803	5-810.6h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Arthroskopisch assistierte Versorgung einer Fraktur: Kniegelenk
804	5-810.6s	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Arthroskopisch assistierte Versorgung einer Fraktur: Humero radialgelenk
805	5-810.7t	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Einlegen eines Medikamententrägers: Ellenbogengelenk n.n.bez.

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
806	5-810.94	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroulnargelenk
807	5-810.xg	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Hüftgelenk
808	5-810.xh	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Kniegelenk
809	5-811.3h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk
810	5-811.40	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Humeroglenoidalgelenk
811	5-811.4h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Kniegelenk
812	5-812.04	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroulnargelenk
813	5-812.0g	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Hüftgelenk
814	5-812.0s	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroradialgelenk
815	5-812.3h	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Kniegelenk
816	5-812.8h	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Kniegelenk
817	5-812.et	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Ellenbogengelenk n.n.bez.
818	5-812.gk	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Oberes Sprunggelenk
819	5-812.gn	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Tarsalgelenk
820	5-812.k5	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Proximales Radioulnargelenk
821	5-812.km	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Unteres Sprunggelenk
822	5-812.kt	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Ellenbogengelenk n.n.bez.

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
823	5-812.kx	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Sonstige
824	5-812.xh	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Kniegelenk
825	5-813.0	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des vorderen Kreuzbandes
826	5-813.2	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherner Refixation eines Kreuzbandes
827	5-813.5	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit alloplastischem Bandersatz
828	5-813.8	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des hinteren Kreuzbandes mit alloplastischem Bandersatz
829	5-813.9	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)
830	5-813.a	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
831	5-813.e	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des lateralen Kapselbandapparates
832	5-813.j	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Augmentation des vorderen Kreuzbandes
833	5-813.k	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Augmentation des hinteren Kreuzbandes
834	5-814.d	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Schrumpfung der Schultergelenkscapsel durch Energiequellen
835	5-814.e	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Obere Kapselplastik
836	5-814.x	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige
837	5-816.2	< 4	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare: Rekonstruktion durch Transplantat
838	5-819.14	< 4	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroulnargelenk
839	5-819.1k	< 4	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Oberes Sprunggelenk
840	5-819.2x	< 4	Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Sonstige
841	5-819.x0	< 4	Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Humeroglenoidgelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
842	5-819.xh	< 4	Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Kniegelenk
843	5-819.xs	< 4	Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Humero-radialgelenk
844	5-820.01	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
845	5-820.20	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert
846	5-820.50	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert
847	5-820.95	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, zementiert
848	5-821.15	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
849	5-821.18	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
850	5-821.24	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
851	5-821.25	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes
852	5-821.2a	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel
853	5-821.40	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
854	5-821.42	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)
855	5-821.7	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese
856	5-822.f1	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion: Zementiert
857	5-822.g0	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert
858	5-822.h2	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
859	5-822.k1	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese: Zementiert
860	5-823.f0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel
861	5-823.fh	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
862	5-823.j	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion
863	5-823.k5	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Femurteil
864	5-823.kx	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige
865	5-823.m	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese
866	5-824.01	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des proximalen Humerus: Humeruskopfprothese
867	5-824.61	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des distalen Humerus: Schaftverankerte Prothese
868	5-825.01	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Ellenbogengelenk
869	5-825.12	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Humeruskopfprothese: In eine Totalendoprothese Schultergelenk, invers
870	5-825.21	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: In eine Totalendoprothese, invers
871	5-825.8	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Totalendoprothese Schultergelenk
872	5-825.9	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Radiuskopfprothese

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
873	5-825.k1	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Humerusteil
874	5-825.kx	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Sonstige Teile
875	5-827.5	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Entfernung einer Sprunggelenkendoprothese
876	5-829.f	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Wechsel von Abstandshaltern
877	5-829.k2	< 4	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
878	5-829.k4	< 4	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannen- und Schaftkomponente, Schaft mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
879	5-829.r	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Rekonstruktion eines knöchernen Glenoiddefektes
880	5-850.28	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Oberschenkel und Knie
881	5-850.3a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, quer: Fuß
882	5-850.4a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehnenscheide isoliert, längs: Fuß
883	5-850.62	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
884	5-850.c7	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
885	5-850.d2	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberarm und Ellenbogen
886	5-851.1x	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Sonstige
887	5-851.29	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, perkutan: Unterschenkel
888	5-851.da	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Desinsertion: Fuß
889	5-852.02	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Oberarm und Ellenbogen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
890	5-852.0a	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Fuß
891	5-852.f3	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Unterarm
892	5-852.g8	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Faszie zur Transplantation: Oberschenkel und Knie
893	5-853.02	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Oberarm und Ellenbogen
894	5-853.07	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
895	5-853.08	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Oberschenkel und Knie
896	5-853.18	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
897	5-854.0b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Rückfuß und Fußwurzel
898	5-854.18	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Oberschenkel und Knie
899	5-854.19	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Unterschenkel
900	5-854.1b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Rückfuß und Fußwurzel
901	5-854.22	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Oberarm und Ellenbogen
902	5-854.3b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Rückfuß und Fußwurzel
903	5-854.3c	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Mittelfuß und Zehen
904	5-854.48	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik: Oberschenkel und Knie
905	5-854.71	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantation: Schulter und Axilla
906	5-854.79	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantation: Unterschenkel
907	5-855.07	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
908	5-855.0a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Fuß
909	5-855.28	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Oberschenkel und Knie
910	5-855.3a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, primär: Fuß
911	5-855.51	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Schulter und Axilla

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
912	5-855.6a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, mehrere Sehnen: Fuß
913	5-855.72	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen
914	5-855.79	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Unterschenkel
915	5-855.b9	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Spülung einer Sehnenscheide: Unterschenkel
916	5-856.01	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Schulter und Axilla
917	5-856.02	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberarm und Ellenbogen
918	5-856.22	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Oberarm und Ellenbogen
919	5-856.28	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Oberschenkel und Knie
920	5-857.48	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Faszienlappen: Oberschenkel und Knie
921	5-857.98	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Oberschenkel und Knie
922	5-859.21	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Schulter und Axilla
923	5-859.29	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Unterschenkel
924	5-859.2a	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß
925	5-86a.12	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Vier Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
926	5-86a.13	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Fünf Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
927	5-892.0e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
928	5-892.16	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla
929	5-892.18	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm
930	5-892.2e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberschenkel und Knie
931	5-892.36	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Schulter und Axilla
932	5-892.x6	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Schulter und Axilla

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
933	5-892.xe	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie
934	5-892.xg	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß
935	5-894.17	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
936	5-894.1e	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
937	5-894.1g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Fuß
938	5-895.2e	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
939	5-896.06	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Schulter und Axilla
940	5-896.07	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
941	5-896.16	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
942	5-896.26	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Schulter und Axilla
943	5-896.27	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberarm und Ellenbogen
944	5-896.2e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie
945	5-896.2f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Unterschenkel
946	5-896.2g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß
947	5-898.6	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes
948	5-900.0e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
949	5-900.1f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel
950	5-900.1g	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß
951	5-902.4e	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberschenkel und Knie
952	5-930.00	< 4	Art des Transplantates: Autogen: Ohne externe In-vitro-Aufbereitung
953	5-930.21	< 4	Art des Transplantates: Allogen: ABO-nichtkompatibel
954	5-931.0	< 4	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material
955	5-931.1	< 4	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: (Teil-)resorbierbares Material
956	5-986.x	< 4	Minimalinvasive Technik: Sonstige
957	8-144.0	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
958	8-158.4	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroulnargelenk
959	8-158.g	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk
960	8-158.h	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
961	8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
962	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
963	8-190.40	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage
964	8-192.0e	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
965	8-201.0	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk
966	8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
967	8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
968	8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
969	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
970	8-831.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
971	8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
972	9-984.9	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
973	9-984.a	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 18,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentär
Stationär	18,45	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentär
Direkt	18,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 404,01084

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,92

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,92	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,92	9,92VK
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 751,41129

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ54	Radiologie
AQ01	Anästhesiologie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ63	Allgemeinmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF02	Akupunktur
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF15	Intensivmedizin
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin
ZF30	Palliativmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 63,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	63,98	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	63,98	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 116,50516

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1183,1746

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,79	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9435,44304

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9556,41026

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 968,05195

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,85	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,85	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2615,4386

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ01	Bachelor
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ06	Master
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP02	Bobath
ZP19	Sturzmanagement

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik



C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Geburtshilfe (16/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	1025	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP)	1012	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)	14	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (O9/6)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation (10/2)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	1390	100,0	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP)	1336	99,8	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel (KEP_WE)	55	100,0	
Mammachirurgie (18/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie (NEO)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	12	100,0	
Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie (HCH) ¹	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Aortenklappenchirurgie, isoliert (HCH)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Koronarchirurgie, isoliert (HCH)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

¹In den Leistungsbereichen isolierte Aortenklappenchirurgie, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und isolierte Koronarchirurgie wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation (HTXM_TX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation (LTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende (NLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierentransplantation (PNTX) ²	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation (PNTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

²In den Leistungsbereichen Nierentransplantation und Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die geplante Operation, bei der erstmal ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
Ergebnis-ID	54001
Grundgesamtheit	1010
Beobachtete Ereignisse	1010
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,53 - 97,67%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	99,62 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht
Ergebnis-ID	54002
Grundgesamtheit	14
Beobachtete Ereignisse	12
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	85,71%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,46 - 94,13%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	60,06 - 95,99%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation
Ergebnis-ID	54003
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,35 - 12,89%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sturzprophylaxe
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden
Ergebnis-ID	54004
Grundgesamtheit	469
Beobachtete Ereignisse	463
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,72%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,80 - 96,96%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,24 - 99,41%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknähen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhingen (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)
Ergebnis-ID	54015
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,07 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 29,21
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
Ergebnis-ID	54016
Grundgesamtheit	1010
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,40%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,59 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,40 - 1,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,15 - 1,01%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)
Ergebnis-ID	54017
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 17,60 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,99 - 6,71%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknähen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)
Ergebnis-ID	54018
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 11,06 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,29 - 4,63%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
Ergebnis-ID	54019
Grundgesamtheit	1010
Beobachtete Ereignisse	17
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,68%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7,45 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,26 - 2,40%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,05 - 2,68%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an spezifischen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen), die direkt mit der Operation zusammenhingen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)
Ergebnis-ID	54120
Grundgesamtheit	14
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,36
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,25 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,02
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	54012
Grundgesamtheit	1015
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	4,02
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,25 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,94 - 0,98
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,95
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde oder bei denen das künstliche Hüftgelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)
Ergebnis-ID	54013
Grundgesamtheit	803
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,04 - 0,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,48%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen ein Austausch des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile war (bezogen auf den Zeitraum von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk erstmals eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	10271
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,31
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,83 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,08 - 0,80
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die geplante Operation, bei der erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
Ergebnis-ID	54020
Grundgesamtheit	1129
Beobachtete Ereignisse	1129
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,87 - 98,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	99,66 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Operation, bei der ein künstlicher Ersatz für einen Teil des Kniegelenks eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
Ergebnis-ID	54021
Grundgesamtheit	204
Beobachtete Ereignisse	204
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,39 - 96,86%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,15 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Operation, bei der das künstliche Kniegelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht
Ergebnis-ID	54022
Grundgesamtheit	56
Beobachtete Ereignisse	55
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,21%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,61 - 94,41%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,55 - 99,68%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)
Ergebnis-ID	54123
Grundgesamtheit	1334
Beobachtete Ereignisse	12
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,90%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,70 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,20 - 1,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,52 - 1,57%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)
Ergebnis-ID	50481
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 11,00 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,05 - 3,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)
Ergebnis-ID	54124
Grundgesamtheit	1334
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,37%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,73 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,16 - 0,87%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)
Ergebnis-ID	54125
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,45 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,92 - 4,60%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	54028
Grundgesamtheit	1377
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	5,79
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,24 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,85 - 0,98
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,66
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde oder bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)
Ergebnis-ID	54127
Grundgesamtheit	1359
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,03 - 0,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,28%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Es war innerhalb von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Kniegelenk erstmals eingesetzt wurde, kein Austausch des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile davon notwendig
Ergebnis-ID	54128
Grundgesamtheit	1212
Beobachtete Ereignisse	1212
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,46 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,73 - 99,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	99,75 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	52009
Grundgesamtheit	7061
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	9,82
Ergebnis (Einheit)	0,92
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,13 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,48 - 1,74
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen oder Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4)
Ergebnis-ID	52010
Grundgesamtheit	7061
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,05%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknähen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten, bei denen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
Ergebnis-ID	191914
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,02
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 72,87
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einer Abschürfung, einer Blase, einem Hautverlust, von dem die Oberhaut und/oder die Lederhaut betroffen ist, oder einem nicht näher bezeichneten Hautverlust (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)
Ergebnis-ID	52326
Grundgesamtheit	7061
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,13%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,30 - 0,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,07 - 0,24%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe bis zur darunterliegenden Faszie geschädigt wurde oder abgestorben ist (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)
Ergebnis-ID	521801
Grundgesamtheit	7061
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,05 - 0,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,05%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Teilnahme
Schlaganfall: Akutbehandlung	Trifft nicht zu
MRE	Ja
Universelles Neugeborenen-Hörscreening	Trifft nicht zu

Gehört ein Leistungsbereich nicht zum Leistungsspektrum des Krankenhauses, so wurde "Trifft nicht zu" angegeben.

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP)
nach § 137f SGB V**

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Gesamtunternehmen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 - seit 2018
Ergebnis	Zertifizierung 2006-KTQ Re-Zert. 2009-KTQ Zertifizierung DIN ISO 2012 Re-Zert. DIN ISO 2015
Messzeitraum	Zertifizierung alle 3 Jahre, jährliche Überwachungsaudits
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Endoprothetik (Knie & Hüfte)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zertifizierung EndoCert, Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung
Ergebnis	Zertifikat
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	



C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	1149

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

C-5.2.1 Gesamtergebnis der Prognosedarlegung

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

C-5.2.2 Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2019:	1149
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	1235

C-5.2.3 Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose)	Ja

C-5.2.4 Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt	Nein

C-5.2.5 Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5 SGB V) erteilt	Nein

C-5.2.6 Übergangsregelung

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk (CQ10)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	9
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	9
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	9

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Die R+E ARCUS Klinik GmbH Pforzheim ist für den Bereich Orthopädie/ Chirurgie im Bettenbedarfsplan des Landes mit 67 Betten aufgenommen. Sie fällt aktuell nicht in den Bereich der PpUG, erfüllt jedoch die personellen Anforderungen der PpUG.

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Grundlagen

Alle Strukturen, Prozesse und Ergebnisse der Klinik werden im täglichen Ablauf, innerhalb spezialisierter Gremien sowie gezielt mehrfach pro Jahr anhand von internen und externen Analysen (Audits) auf ihre Wertigkeit überprüft.

Qualitätsmanagement nach KTQ

Schon im Jahr 2005 wurde in den ARCUS Kliniken ein umfassendes Qualitätsmanagement nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) implementiert, in das schrittweise alle Mitarbeiter einbezogen wurden. Die Erstzertifizierung erfolgte im November 2006. Damit wurden neben den gesetzlichen Qualitätsanforderungen nach SGB V die Grundlagen und Instrumente für ein umfassendes Qualitätsmanagement geschaffen, das transparent unsere Struktur-Prozess- und Ergebnisqualität abbildet.

DIN EN ISO 9001

Seit 2010 haben wir unserer Qualitätsrichtlinien nach der DIN ISO-Norm ausgerichtet und erhielten im Herbst 2012 die Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001:2008. Die Zertifizierung erfolgt im Dreijahresrhythmus (Zertifizierung – Überwachung – Überwachung – Zertifizierung ...)

Mit dem Überwachungsaudit 2017 wurde erstmals die neue Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. 2018 erfolgte die Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 und 2019 erfolgte ein Überwachungsaudit.

Zertifizierung als Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung (EPZmax)

Die ARCUS Kliniken haben sich als eines der größten überregionalen Referenzzentren für Endoprothetik, besonders im Bereich Hüft- und Kniegelenk etabliert. Die Zertifizierungsanforderung hierfür setzt ein Höchstmaß an Qualitäts- und Sicherheitsstandards voraus. Die Eingriffe nach diesen Kriterien werden von unseren zertifizierten (Senior-) Hauptoperatoren durchgeführt, welche über eine überdurchschnittliche Expertise verfügen. Dadurch wird eine Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen im Rahmen einer standardisierten Versorgungsstruktur gewährleistet. Die Überprüfung basiert auf den Zertifizierungsanforderungen der EndoCert-Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DFOOC).

Hygienemanagement

Die ARCUS Kliniken und Praxen unterziehen sich seit jeher einem strikten und durchgängigen Hygienemanagement. Unter der Leitung unserer ärztlichen und pflegerischen Hygienefachkräfte, werden umfangreiche Konzepte zur Prävention von (Krankenhaus)-Infektionen umgesetzt. Dazu gehört unter anderem die regelmäßige **Teilnahme bei der Aktion saubere Hände**. Das Ergebnis unserer Maßnahmen ist ein durchgängig gelebtes Hygienemanagement das eine weit unterdurchschnittliche Infektionsrate bei optimaler Behandlungsqualität hervorbringt.

Vermittlung der Qualitätspolitik

Dargestellt ist die Qualitätspolitik

1. im Leitbild,
2. in den Qualitätszielen
3. sowie in den Führungsgrundsätzen

Das Leitbild beschreibt die Grundprinzipien und Grundwerte der ARCUS Gruppe, die die Basis allen Handelns sind. Die Qualitätspolitik dient als Rahmen für die Definition von Qualitätszielen auf Managementebene sowie daraus abgeleitet der Bereichsebenen. Einsehbar ist die Qualitätspolitik und deren Ziele im QM Handbuch sowie deren Grundzüge in der Imagebroschüre, die allen interessierten Parteien zugänglich ist.

Verantwortlichkeit

Die Unternehmensleitung hat sich verpflichtet, Qualitätsmanagement in alle Handlungsstrukturen zu integrieren und damit die Vereinbarkeit des Unternehmenskontextes und der strategischen Unternehmensausrichtung zur Qualitätspolitik und deren Ziele sicherzustellen sowie die Erfüllung der zutreffenden Anforderungen der DIN ISO 9001. Führungskräfte haben Vorbildfunktion und werden durch die oberste Leitung in ihrer Entwicklung und der Erreichung der Zielsetzung gefördert.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Rahmen der Einarbeitungskonzepte und der Mitarbeitergespräche über die Qualitätspolitik informiert, in die Strukturen einbezogen und zur aktiven Mitwirkung verpflichtet. Dabei werden Sie durch Qualitätsbeauftragte und das QM-Team unterstützt.

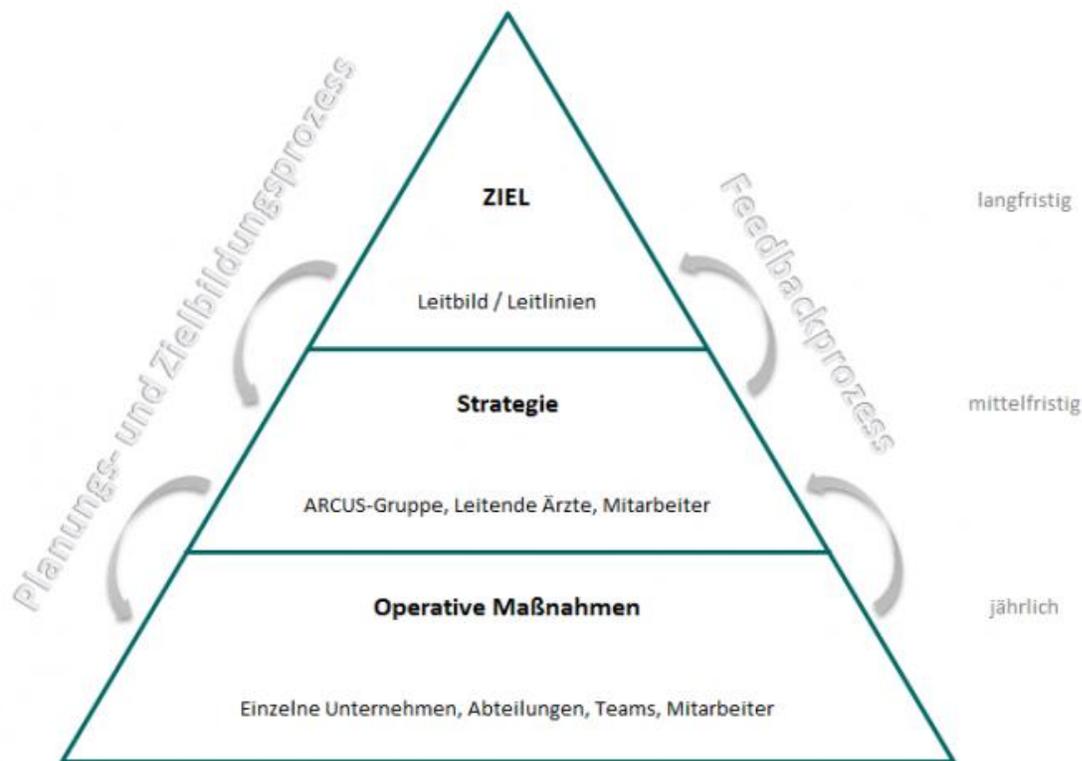
Qualitätsmanagement hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Die Richtlinien und Inhalte werden als Management-Tool auf allen Ebenen durchgängig verstanden und genutzt. Die Klinikleitung stellt sicher, dass hierfür adäquate Zeit- und Personalressourcen zur Verfügung stehen. Das kontinuierliche Wachstum des Unternehmens erfordert, dass alle Organisationsstrukturen und Prozesse fortlaufend innerhalb der Bereiche überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. So wird sichergestellt, dass die Zielsetzungen und Ergebnisse in einem erfolgsorientierten und realistischen Wirkungsgrad stehen. Begünstigt wird dies durch unsere Organisationsstruktur, bei der flache Hierarchien und fachübergreifende Kommunikation prägend sind.

Die Aufrechterhaltung des Qualitätsmanagements, Überprüfung des Wirkungsgrades und ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess wird durch das QM-Team unterstützt, ganzheitlich für alle Strukturen, Prozesse und Ergebnisse des Unternehmens.

D-2 Qualitätsziele

Das Unternehmensziel bildet die Basis für das Leitbild und die Grundwerte der ARCUS Gruppe. Daraus abgeleitet ergibt sich die Strategie, um das Unternehmensziel zu erreichen. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen werden in den Abteilungen und Teams in gemeinschaftlicher Arbeit festgelegt. Diese Zielkaskade, anhand der die Qualitätsziele aufgebaut sind, wird zweimal jährlich überprüft und angepasst.

Zielkaskade ARCUS-Gruppe



Planung, Kontrolle und Bewertung

Zu **Jahresbeginn** wird durch die Verantwortlichen die Zielerreichung des vergangenen Jahres der einzelnen Abteilungen sowie der Geschäftsleitung ausgewertet und bewertet und durch das QM-Team konsolidiert. Die Ergebnisse werden an die Abteilungsleiter kommuniziert. Daraus leiten sich die neuen Qualitätsziele und -Maßnahmen für das kommende Jahr ab. Diese werden in den einzelnen Qualitätszielen abteilungsbezogen dokumentiert (inklusive Verantwortung und Termin) und von den Abteilungsleitern vermittelt.

Eine **unterjährige** Prüfung der Stati der Maßnahmen zur Erreichung der Qualitätsziele erfolgt durch die Geschäftsleitung. Bei Bedarf werden diese angepasst bzw. ergänzt oder aktualisiert.

D-3 **Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Aufbau des Qualitätsmanagements in der ARCUS Klinik

Zur Erreichung einer hohen medizinischen Qualität unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, erfordert die Organisation des Qualitätsmanagements in der ARCUS Klinik eine effiziente Einbindung aller Mitarbeiter.

Verantwortlich für das interne Qualitätsmanagement ist die Klinikleitung mit Vertretern der betriebswirtschaftlichen und medizinischen Ebene.

Qualitätsbeauftragte:

- Dr. Wolfgang Miehle, leitender Arzt
- Frau Sigrun Goos, Personal- und Pflegemanagement/Qualitätsmanagerin
- Frau Yvonne Meiser, Personal- und Pflegemanagement
- Frau Larissa Trcek, Personalreferentin
- Frau Madeleine Di Vita, Mitarbeiterin Pflegemanagement
- Herr Albrecht Bühler Leiter Materialwirtschaft
- Herr Erik Zweier, Student BWL-Dienstleistungsmanagement

Dieses Gremium koordiniert, steuert und überwacht die klinikinternen Projekte und Maßnahmen.

Die zeitlichen Ressourcen stehen in Abhängigkeit der aktuellen Projekte und Schwerpunkte.

Der Mindestaufwand liegt jedoch bei zwei Stunden pro Woche, bei der sich das Gremium regelmäßig zu einer festen Tagesordnung berät.

Funktionsbeschreibung Qualitätsteam

Die Zusammensetzung des Qualitätsteams ist interdisziplinär. Es setzt sich zusammen aus: einem leitendem Arzt, der Personal- und Pflegedienstleitung, einer Personalreferentin und Mitarbeiterin im Pflegemanagement sowie der Leitung der Materialwirtschaft und einem Studenten. Die Mitarbeiter bringen folgende Qualifikationen mit ein: Qualitätsmanager, Ausbildung zum internen Auditor, Risikomanager.

Ziele des Qualitätsteams

Durch die gemeinschaftliche Wahrnehmung der Aufgaben im Qualitätsmanagement sollen die inhaltliche Ausgestaltung von Standards und Prozessen, die effektive Umsetzung von Regelungen und ein gemeinsamer Konsens zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung geschaffen werden. Durch die Einbeziehung der Entscheidungsträger ins Qualitätsteam wird die bestmögliche Erarbeitung und Umsetzung von Regelungen gewährleistet. Hierbei ist die gegenseitige fachliche und persönliche Ergänzung zielführend.

Das Qualitätsteam übernimmt gemeinschaftlich die Beauftragtenfunktion im Qualitätsmanagement. Es berichtet dem Geschäftsführer und stimmt Vorgehensweisen ab.

Das Qualitätsteam steht allen Mitarbeitern der verschiedenen Unternehmen zur Beratung und Information in Fragen des Qualitätsmanagements zur Verfügung.

Tätigkeitsbeschreibung:

1. Leitung und Koordination der Qualitätsentwicklung beim Aufbau- und der Weiterentwicklung des QM-Systems aller Unternehmen der ARCUS Gruppe
2. Begleitung der Umstellung des QM-Systems auf die DIN EN ISO 9001 Normen
3. Anleitung und Begleitung bei der Erstellung von Prozessbeschreibungen, Standards sowie weitere qualitätsrelevante Dokumente
4. Anleitung und Überwachung der internen Qualitätssicherung (Kontrollen)
5. Maßnahmenverfolgung von vereinbarten Aktivitäten (Excel- To Do Liste)
6. Interne Abstimmung von erstellten Regelungen
7. Begleitung der Umsetzung von behördlichen und gesetzlichen Bestimmungen
8. Mitarbeiterschulungen, Begleitung und Anleitung bei der Umsetzung
9. Schnittstellenübergreifende Koordination von Qualitätsmaßnahmen
10. Vereinbarung von Qualitätssicherungsvereinbarungen mit externen Partnern
11. Überwachung der Funktion des QM-Systems und Berichterstattung an die Geschäftsführung
12. Koordination und Durchführung des jährlichen Systemaudits
13. Verantwortlich für Pflege, Registrierung, Verteilung der QM-Dokumente
14. Auswertung und Maßnahmenmanagement der kontinuierlichen Patientenbefragung
15. Durchführung von Mitarbeiterbefragungen
16. Ansprechpartner für das Qualitätsmanagementsystem
17. Initiieren, koordinieren, begleiten und überprüfen von Qualitätsmanagementmaßnahmen
18. Einleitung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen bei Qualitätsmängeln oder Risiken
19. Verantwortung für die Koordination des Qualitätsmanagementsystems
20. Überarbeitung und Aktualisierung des Qualitätsmanagement-Handbuchs
21. Kontinuierliche Information der Mitarbeiter und der Leitung zum Stand des Qualitätsmanagementsystems
22. Koordination mit externer Beratung
23. Vorbereiten und Begleitung der externen Zertifizierung

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Instrumente des Qualitätsmanagements

Projektinitiierung und -koordination über den interdisziplinären Lenkungsreis

24. Hygienemanagement
25. Risiko- und Fehlermanagement
26. Beschwerdemanagement
27. Datenerhebung und Analyse der Leistungsstatistiken
28. Stärken - Schwäche - Analysen
29. Führungskräftebildungen und Coaching
30. Wissensmanagement
31. Fort- und Weiterbildung, Bildung von Expertengruppen
32. Festlegung von Zuständigkeiten Verantwortlichkeiten und Gremien
33. Regelmäßige Besprechungen in den einzelnen Abteilungen und fachübergreifend.
34. Patienten- Mitarbeiter- Einweiserbefragungen
35. Interne Audits
36. Auswertungen der Umfragen und Audits und Integration von Verbesserungsprojekten.
37. Entwicklung und Anwendung von Leitlinien
38. Umsetzung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

QM Projekte 2018/2019

1. Wirksamkeitskontrolle der EU Datenschutzgrundverordnung, sowie Ableitung von Maßnahmen und Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen.
2. Konzept Wissensmanagement
3. schrittweise Einführung einer optimierten HR-Software
4. Optimierung und Weiterentwicklung des Risiken- und Chancenmanagements
5. Umstrukturierung der Durchführung von internen Audits
6. Digitalisierte Patientenformulare
7. Erweiterung des Qualitätsmanagement-Teams, inkl. Qualifizierungsmaßnahmen durch Weiterbildungen
8. Durchführung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

ARCUS - Qualität ist messbar

Patienten - Mitarbeiter - Kompetenz - Hygiene

sind für uns die Indikatoren, an denen die Messbarkeit von Qualität am wichtigsten zum Ausdruck kommt.

1. Patienten

Sie sind es, um die sich alles dreht!

Wir sehen jeden unserer Patienten als Individuum, dessen Persönlichkeit wir achten und respektieren. Für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden geben wir unser Wissen und unsere Begeisterung für den Beruf. So sichern wir eine kompetente Behandlung und empathische Betreuung, denn schließlich und endlich sind es die zufriedenen Patienten, die unsere Zukunft sichern. Dass unser Konzept tragfähig ist, bescheinigen uns einige offizielle Auszeichnungen und die Anerkennung, die wir durch vielfältige positive Patientenkritik erfahren.

2. Mitarbeiter

Die sich in schlechten Zeiten nicht um gute Mitarbeiter bemühen, werden in guten Zeiten nur noch schlechte Mitarbeiter haben. Dieses Zitat deckt sich mit unserer Unternehmensphilosophie. Es gab bei ARCUS nicht wirklich schlechte Zeiten aber Zeiten, bei denen hohe Investitionen zur Kompensation des rasanten Wachstums durchaus ein Risiko darstellten. Gestützt durch persönliche Investitionen der Gesellschafter und dem untrüglichen Gespür für die richtigen Konzepte konnten diese Phasen immer in die richtigen Bahnen gelenkt werden.

Gesundes Wachstum, statt verbrannter Erde.

Anders als in vielen Klinikkonzernen ist das Topmanagement im Unternehmen ARCUS nicht darauf fokussiert Personal nach Maßgabe einer Minimalbesetzung zu berechnen oder schwerpunktmäßig anhand von Leistungszahlen zu führen. Bei ARCUS liegen die Aspekte verstärkt auf einer bedarfsadaptierten Personalplanung zur Sicherstellung einer hohen Qualität und Patientenzufriedenheit. Welchen Sinn hat es, kurzfristig eine zahlenadaptierte Scheineffizienz zu erzielen und dabei an der Realität vorbei zu planen und mittelfristig demotivierte Mitarbeiter zu hinterlassen? So ist das viel bemühte Schlagwort Nachhaltigkeit bei ARCUS so etwas wie ein Teil der Philosophie. Seit 30 Jahren besteht das Unternehmen und befindet sich seither in einem stetigen Wachstum. Von den Mitarbeitern der ersten Stunde haben Einige dieses Jubiläum mitgetragen. Viele weitere Jubiläen und langjährige Unternehmenszugehörigkeit belegen eine hohe Loyalität und Mitarbeiterzufriedenheit.

3. Kompetenz

Die hohe Spezialisierung der Leitenden Ärzte innerhalb des Fachgebietes der Orthopädie und Sporttraumatologie ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für ARCUS. Gemeinsam mit den Fachärzten für Anästhesie bringen sie ihre große Erfahrung in die Prozesse des Unternehmens ein und vermitteln als Mentoren ihr Expertenwissen zukunftsichernd an die Nachwuchskräfte. Das Konzept brachte von Beginn an eine hohe Ergebnisqualität, die die Genesungsprozesse unserer Patienten begünstigt und beschleunigt und eine weit unterdurchschnittliche Komplikationsrate aufweist.

Aber nicht nur das Knowhow der Leitenden Ärzte ist ausschlaggebend für den Erfolg unseres Gesundheitsunternehmens. In allen Bereichen, Berufsgruppen und Hierarchieebenen finden sich Schlüsselpositionen, die mit Engagement und Innovation und der Bereitschaft sich kontinuierlich weiter zu entfalten, maßgeblich die Entwicklung mitgestalten und zur Vernetzung und Durchdringung des Qualitätsgedankens beitragen.

4. Hygiene

Die ARCUS Kliniken unterziehen sich seit jeher einem strikten und durchgängigen Hygienemanagement. Intern sorgen zwei spezialisierte Ärzte, sowie eine Fachkraft für Hygiene und eine hygienebeauftragte Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Einhaltung und Überwachung unserer Hygienerichtlinien, die sich an den Vorgaben des Robert Koch Instituts orientieren. Zusätzlich erfolgt regelmäßig eine Begehung und Beratung durch einen kooperierenden Facharzt für Krankenhaushygiene, der auch die regelmäßigen Pflichtschulungen aller am Patienten beschäftigten Mitarbeiter durchführt. Das Ergebnis dieser Maßnahmen ist eine weit unterdurchschnittliche Infektionsrate und optimale Behandlungsqualität. Resistente Krankenhauskeime wie z.B. MRSA oder MRSE hatten bisher in den ARCUS Kliniken keine Chance, sich einzunisten.